

Jahresbericht 2018 / 2019



(Oktober 2019)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Jahresbericht.....	3
Die Saison 2018 / 2019	4
Rückblick der Mannschaften	9
1. Herren.....	9
1. Damen	9
2. Damen	10
3. Damen	10
2. Herren.....	11
3. Herren.....	11
4. Herren.....	11
5. Herren.....	12
6. Herren.....	13
7. Herren.....	13
8. Herren.....	13
9. Herren.....	14
10. Herren.....	14
11. Herren.....	15
12. Herren.....	15
1. Jugend	16
2. Jugend	16
3. Jugend	17
1. Schüler	17
2. Schüler	18
3. Schüler	18
4. Schüler	19
Ausblick Saison 2019 / 2020	20
1. Herren.....	20
1. Damen	20
2. Damen	20
3. Damen	20
2. Herren.....	20
3. Herren.....	21
4. Herren.....	21
5. Herren.....	21
6. Herren.....	21
7. Herren.....	22
8. Herren.....	22

9. Herren.....	22
10. Herren.....	22
11. Herren.....	23
12. Herren.....	23
13. Herren.....	23
14. Herren.....	23
1. Jugend	24
2. Jugend	24
1. Schüler	24
2. Schüler	24
3. Schüler	24
Pokalwettbewerbe	25
Stadtpokal (Herren).....	25
Bezirkpokal (Herren und Damen)	25
Landesligapokal (Damen).....	25
Meisterschaften	26
Ranglisten.....	31
Vereinsinterne Turniere	34
66. Pokalturnier 2019.....	34
Vereinsmeisterschaft	35
Erwachsene	35
Vereinsmeisterschaft Nachwuchs.....	36
Vereinsturniere	37
Rolf-Liebig-Pokal 2019	37
4. Teamfact Firmencup.....	37
Vorgabeturnier.....	38
Festlichkeiten	41
Weihnachtsfeier.....	41
Mitgliederversammlung	41
Termine	41

Vorwort zum Jahresbericht

Geschrieben von Steve

Liebe Mitglieder,

eine extrem spannende Saison liegt hinter uns. Schon vor der Saison mussten wir drei Mannschaften schweren Herzens zurückziehen, sodass die Saison bereits unschön begann. Gleich vier Teams mussten am Ende nachsitzen und in die Relegation um den Klassenerhalt. Dass es sich dabei auch noch um unsere Herren Topteams 1 bis 3 sowie die 9. Herren handelte, machte die Sache nicht weniger prekär. Glücklicherweise können wir Relegation und alle vier Teams konnten durch überzeugende Leistungen das rettende Ufer noch erreichen. Tolle Leistungen zeigte ansonsten unsere 1. Jugend in der Besetzung Friedrich Rahn, Alexander Marz, Tom Redlingshöfer und Philipp Schröder, welchen erstmals seit den 90er Jahren der Titel in der Bezirksliga der Jugend gelang. Glückwusch Jungs! Ebenso stark spielte unsere 12. Herren auf, welche damit den Aufstieg von der 5. Stadtklasse in die 4. Stadtklasse erringen und damit den Abstieg unserer 11. Herren aus dieser abfedern konnte. Ebenso einen Abstieg mussten unsere 4. Herren in die 2. Bezirksliga und unsere 2. Damen verschmerzen, welche aus der Oberliga in die Sachsenliga zurückkehrte.

In Summe können wir mit der Saison schlussendlich zufrieden sein, konnten damit doch alle vor der Saison gesteckten Ziele mehr als erreicht werden.

Für die kommende Saison 2019/2020 gelang es uns nun wieder zahlreiche neue Gesichter an Bord zu nehmen und damit die Rückzüge aus der vergangenen Saison vergessen zu machen. Wir können damit erstmals mit 14 Mannschaften im Herrenbereich an den Start gehen und damit mit so vielen wie noch nie. Durch den Aufstieg der 1. Jugend, konnten wir eine zusätzliche Mannschaft in der Stadtliga melden, sodass wir endlich wieder ein Team in der höchsten Liga der Stadtverbandes am Start haben werden. Zudem haben wir die im letzten Jahr zurückgezogene 6. Herren wiederbesetzen können (BK) und werden in der 6. Stadtklasse ein neues Team 14 an den Start schicken. Damit haben wir unsere Kapazitätsgrenze bei den Herren vorerst erreicht und werden nun nur noch daran arbeiten, ggf. noch bestehende personelle Engpässe in einzelnen Teams für die Zukunft zu beseitigen und natürliche Fluktuation auszugleichen.

Etwas schwieriger ist die Lage weiterhin bei unseren Damen, wo es uns zumindest gelungen ist, die Anzahl der Teams stabil zu halten und freuen uns hierbei insbesondere mit Sandra Wislaug und Laura Tyl zwei Neuzugänge aufnehmen zu können, welche die schmerzhaften Abgänge von Anke Brand und Leonie Hildebrandt ersetzen können. Hier arbeiten wir weiter verstärkt daran, insbesondere im Nachwuchs mehr Mädels aufzunehmen, um perspektivisch auch auf diesem Wege Verstärkung zu erhalten.

Im Saldo ist die Mitgliederentwicklung unseres Vereins im Vergleich zum Vorjahr weiter steigend und wir konnten 17 Mitglieder (davon 6 Damen) hinzugewinnen und stehen zum 1. Juli bei 227 Mitgliedern.

Danken möchte ich an dieser Stelle wieder den sehr vielen Mitgliedern, welche sich nicht nur sportlich in den Verein einbringen, sondern sich auch in der Nachwuchsarbeit, der Organisation eines Turniers, als Redakteur auf der Website oder als sonstiger Funktionär betätigen und damit zum Zusammenhalt in unserem Verein beitragen. Vielen Dank euch allen und bitte macht weiter so!

Uns allen auch in der neuen Saison wieder viel Spaß an der Bewegung, viel Freude untereinander und die Hoffnung auch in der neuen Saison wieder mindestens zwei Bälle besser als unsere Gegner zu sein.

Die Saison 2018 / 2019

Zum Beginn der neuen Saison gibt es hier wieder auf vielen Seiten voller Statistiken, Rückblicke und Ausblicke einiges zum Schmökern. Wer dann noch nicht genug hat und gerne noch mal intensiver zurückschauen will, dem seien die Berichte auf unserer Internetseite empfohlen. Dort wird es wieder im möglichst regelmäßigen Rhythmus Berichte zu den Punktspielwochen mit den jeweiligen Highlights oder interessanten Geschichten geben.

Als einen Einstieg soll hier am Anfang ein Vergleich stehen. Zu Beginn des Jahres schwappte ja eine der regelmäßigen „challenges“ (dt.: Herausforderungen) durchs Internet, diesmal die #10yearschallenge (dt.:10 Jahre Herausforderung). Man sollte einen Vergleich von vor 10 Jahren zu heute anstellen. Wenn man das für unseren Verein macht, werden einem erst mal die großen Entwicklungen klar, die wir durchgemacht haben. Hier ein paar passende Zahlen:

	2009	2019
Mitglieder	83	227
Ü60	21	29
41 - 60	20	28
27 - 40	12	73
19 - 26	10	36
15 - 18	7	16
0 - 14	13	45
davon weiblich	0	46
Mannschaften	11	22
Herren	9	14
Damen	0	3
Jugend	1	2
Schüler	1	3
Spielklassen		
1. Herren	Landesliga	Sachsenliga
1. Damen	-	Oberliga
1. Jugend	Stadtliga	Bezirksliga
Seiten Jahresbericht	13	48

Wieder hier ein großes Dankeschön an alle, die mich bei der „Schreibearbeit“ auf der Internetseite intensiv unterstützen. Besonders Friedrich, Fauli, Lothar, Katja, Henri, Steve, Tobi, Basti und Joschi, und noch einige mehr. Aber wie ihr euch denken könnt: das ist eine Menge Arbeit. Wenn wir fragen, ob ihr mal zu euren jeweiligen besuchten Turnieren & Co. kurz was aufschreiben könnt, dann bitte helft uns und keine falsche Bescheidenheit oder Befürchtungen, dass man nicht schreiben könne. Bisher haben alle immer Schönes und Interessantes geschrieben. Denn wie man sich denken kann: die Hilfe hilft! Für die Handvoll Leute wird's nämlich bei unserem großen Verein irgendwann zu viel und dann hätten wir keine so schöne, immer sehr aktuelle Seite.

Ein besonderer Dank an Jens und Heike (Statistiken), Martin (Tabellen), Steve (Einleitung & Co.) sowie Tobias Geisler und Bastian (Hilfe bei Nachwuchsmannschaften) für die Unterstützung beim Jahresbericht.

In den Übersichten zu Meisterschaften und Ranglisten bitte ich um Nachsicht, wenn diese nicht ganz korrekt oder treffend sind. Hier hatten wir diese Saison ein bisschen Probleme mit dem Aktualisieren und es ist unheimlich schwer, das bei unseren (erfreulicherweise) sehr vielen Aktiven

noch nachzuvollziehen. Hier nehmen wir gerne noch Unterstützung an, wenn Interesse besteht – oder auch Hinweise, wie man es leichter handhabbar und übersichtlicher gestalten könnte.

Zur Vereinsversammlung musste ein neuer Nachwuchswart gewählt werden, auch andere Personen haben gewechselt. Das ist unser Vorstand:

Vorsitzender:	Steve Wilde;
Stellvertretender Vorsitzender u. Herrenwart Bezirk:	Lars Matthes;
Finanzen:	Helen Morgenstern;
Nachwuchswart (Beisitzer):	Bastian Beer;
Seniorenwart (Beisitzer):	Lothar Hauptmann.

Weitere wichtige Funktionen sind:

Sportwart:	Tom Müller;
Damenwart:	Katja Polotzek;
Herrenwart Stadt:	Karin Kaiser (neu, zuvor André Marz);
Freizeitwart:	Tom Mauersberger (neu, zuvor Karin Kaiser);
Materialwart:	Steffen Sabel;
Kulturwart:	offen (zuvor Alexander Jahn);
Pressewart:	Simon Schennerlein.

Es gelten seit 19.08.2019 die folgenden Hallenzeiten:

Montag obere Halle Dinglingerschule:

16:45 – 18:30 Nachwuchstraining
18:30 – 22:45 Training 8. bis 14. Herren

Montag untere Halle Dinglingerschule:

20:00 – 22:00 Training 1. bis 14. Herren u. 1. bis 3. Damen

Montag 6.Grundschule:

20:30 – 22:45 Training Hobbygruppe

Dienstag obere Halle Dinglingerschule:

18:00 – 22:45 Training 1. – 8. Herren + 1. – 3. Damen, Punktspiele 8. Herren und 11. Herren

Dienstag untere Halle Dinglingerschule:

16:45 – 18:30 Nachwuchstraining
18:30 – 22:00 Training 1. – 8. Herren + 1. – 3. Damen

Dienstag 6.Grundschule:

16:00 – 17:35 Nachwuchstraining
17:35 – 19:15 Nachwuchstraining
19:30 – 22:45 Training Leistungsgruppe Erwachsene

Mittwoch obere Halle Dinglingerschule:

16:00 – 17:30 Nachwuchstraining
17:30 – 18:45 Nachwuchstraining
18:45 – 20:30 Training 8. bis 14. Herren
20:30 – 22:45 Training 8. bis 14. Herren + Bestand Hobbygruppe Mi

Donnerstag obere Halle Dinglingerschule:

16:00 – 17:00 Nachwuchstraining
17:00 – 18:45 Nachwuchstraining
18:45 – 22:45 Training 1. bis 7. Herren u. 1. bis 3. Damen

Donnerstag untere Halle Dinglingerschule:

17:00 – 18:45 Nachwuchstraining
18:45 – 22:00 Training 1. bis 7. Herren u. 1. bis 3. Damen

Freitag obere Halle Dinglingerschule:

16:00 – 17:30 Nachwuchstraining
17:30 – 19:15 Nachwuchstraining
19:15 – 22:45 Training 1. bis 14. Herren u. 1. bis 3. Damen

Freitag untere Halle Dinglingerschule:

17:00 – 20:00 Nachwuchstraining + parallel an 2 Tischen Training 1. bis 14. Herren u. 1. bis 3. Damen möglich, sofern kein Punktspiel stattfindet. Bitte Punktspielplan beachten

Freitag 6.Grundschule:

17:30 – 19:00 Training Hobbygruppe
19:00 – 22:45 Punktspiele und ggf. Training bei freien Kapazitäten 8. – 14. Herren

Bei Ende Hallenzeit **22 Uhr** ist die **untere Turnhalle** aufgeräumt bis dahin zu verlassen. Bei Ende Hallenzeit **22:45 Uhr** ist das **Schulgelände** der Dinglingerschule bzw. der 6.Grundschule bis **23 Uhr** zu verlassen.

Samstag obere und untere Halle Dinglingerschule:

9 Uhr bis 18 Uhr vom 1.September bis 30.April eines Jahres (vom 1.Mai bis 31.August eines Jahres ist die Hallenzeit nicht gebucht)

Samstag 6.Grundschule:

Die Turnhalle ist **nur bei Punktspielen** gebucht. Wir haben die Turnhalle am Wochenende ab **1h vor** Spielbeginn bis **4h nach Spielbeginn** gebucht. Bitte die Turnhalle entsprechend zügig nach Spielende verlassen.

Sonntag obere Halle Dinglingerschule:

9 Uhr bis 14 Uhr vom 1.September bis 30.April eines Jahres (vom 1.Mai bis 31.August eines Jahres ist die Hallenzeit nicht gebucht)

Die Verteilung der Nachwuchsspieler auf die einzelnen Trainingstage erfolgt dabei durch unseren Nachwuchswart Bastian Beer. Alle Nachwuchsspieler wurden hierüber bereits informiert. Bei Fragen hierzu, bitte ich Euch an Bastian zu wenden.

Für die neue Saison konnten wir schon viele neue Gesichter begrüßen, denen wir mit uns viel Spaß und Erfolge wünschen.

Seit dem letzten Jahresbericht im Vorjahr stießen folgende Sportfreunde durch Wechsel neu zu uns:

Nikolai Zhukov, Ngoc Hai Ta, Kevin Eichenberg, Tom Hille, Jianan Zhao, Matthias Nilges, Marius Rehn, Johannes Hammer, Lennart Koppen, Sandra Wislaug, Laura Tyl, Lars Hildebrandt, Viet Anh Do, Maurice Nerlich, Constantin Bock, Jens Lilienthal und Jens Ullmann.

Des Weiteren haben sich folgende Sportfreunde neu in unserem Verein angemeldet:

Sergei Bastrakov, Heike Bialas, Lisa Bialas, Bruno Bräuling, Jörg Engelmann, Arian Fademi, Kaiwen Fang, Moritz Georgi, Luise Götschkes, Franz Hirche, Fabian Hünich, Sandor Jaeckel, Robert Kesik, Miguel Kiesewalter Pérez, Tomás Kos, Clemens Kunze, Christina Lehmann, Julian Möbius, Finn Schellenberg, Heinrich Diga, Susann Jannasch, Vincent Kos, Paul Ferdinand Laue, Sven Lilienthal, Lea Rheinberger, Sophia Richter, Peter Schönfelder, Thomas Tolksdorf, Magda Valcan, Hanzhang Wang und Hui Zeng,

Verlassen haben uns im letzten Jahr folgende Sportfreunde:

Lorenz Fiedler, Thomas Gundermann, Balaji Hariram, Till Klosterknecht, Stefanie Krenzlin, Günter Michalek, Sven Miersch, Robin Müller, Julius Reuschel, Emil Schmitt, Klara Schmitt, Patrick Schönfelder, Sarah Wagner, Max Weichelt, Karl Wintermann, Felix Zeiske, Andreas Just, Eunike Adam, Niklas Bär, Anke Brand, Leonie Hildebrandt, Ronny Kaubisch, Joshua Köhler, Johannes Krahmüller, Christina Langner, Isabell Mülbredt, Aurelius Nowitzky, Sabine Scheumann, Bernd Schmidt, Martin Schmidt, Konrad Schwerk, Eva Schwerk, Knut Walther, Tim Weber, Moritz Wilhelm und Zhiyu Yang.

Damit hat der TTC Elbe Dresden zum 1. Juli 2019 227 Mitglieder, davon

über 60 Jahre: 29 Mitglieder (davon 1 weiblich)
 41 – 60 Jahre: 28 Mitglieder (davon 6 weiblich)
 27 – 40 Jahre: 73 Mitglieder (davon 20 weiblich)
 19 – 26 Jahre: 36 Mitglieder (davon 9 weiblich)
 15 – 18 Jahre: 16 Mitglieder (davon 3 weiblich)
 0 – 14 Jahre: 45 Mitglieder (davon 7 weiblich)

 227 Mitglieder (davon 46 weiblich)

Resultate im Ligabetrieb

Mannschaft	Spielklasse	Spiele	S	U	N	Resultat
1. Damen	Oberliga	18	6	2	10	5. Platz
2. Damen	Oberliga	18	4	2	12	9. Platz, Abstieg Sachsenliga
1. Herren	Sachsenliga	18	4	3	11	8. Platz
3. Damen	Sachsenliga	18	7	1	10	7. Platz
2. Herren	Landesliga	18	7	0	11	8. Platz
3. Herren	1. Bezirksliga	18	6	3	9	8. Platz
4. Herren	1. Bezirksliga	18	1	0	17	10. Platz, Abstieg 2. Bezirksliga
5. Herren	2. Bezirksliga	18	5	7	3	6. Platz
6. Herren	2. Bezirksliga	0	0	0	0	Zurückgezogen
7. Herren	Bezirksklasse	18	8	3	7	5. Platz
8. Herren	1. Stadtklasse	18	12	2	4	2. Platz
9. Herren	1. Stadtklasse	18	6	0	12	9. Platz, Abstieg 2. Stadtklasse
10. Herren	4. Stadtklasse	14	8	1	5	4. Platz
11. Herren	4. Stadtklasse	18	3	1	14	9. Platz, Abstieg 5. Stadtklasse
12. Herren	5. Stadtklasse	14	12	0	2	1. Platz, Aufstieg 4. Stadtklasse
13. Herren	5. Stadtklasse	14	0	3	11	8. Platz
1. Jugend	Bezirksliga	12	12	2	1	1. Platz
2. Jugend	Bezirksliga	12	7	3	5	6. Platz
3. Jugend	Stadtliga	7	7	0	0	1. Platz
1. Schüler	Stadtliga	7	5	1	1	2. Platz
2. Schüler	Stadtliga	7	1	0	6	7. Platz
3. Schüler	1. Stadtklasse	7	3	2	2	5. Platz
4. Schüler	2. Stadtklasse	6	3	1	2	4. Platz

Rückblick der Mannschaften

1. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Gegen den Abstieg. Mal wieder. Nach den letzten starken Saisons sind wir zwar voller Hoffnung, müssen aber auch sehen, dass Alex und Fauli wohl kaum spielen werden. Das macht das nicht leichter. Aber von leicht war noch nie die Rede in der Sachsenliga. Deswegen glauben wir fest dran, dass es wieder – und gerne auch wieder vorzeitig – mit dem Klassenerhalt klappt und den „Großen“ spielerisch richtig Ärger unterjubelt wird.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Vorzeitig hat es nicht geklappt, aber am Ende mit einer Extrarunden dann doch: der Klassenerhalt. Eine durchwachsene Saison, mit einem sehr mäßigen Start konnte so dann doch noch ein versöhnliches Ende finden. Symptomatisch für die Wechselhaftigkeit kann man sich die Spiele gegen Radeburg anschauen. Das waren das letzte Spiel der Hinrunde und das erste der Rückrunde, in sehr ähnlicher Besetzung. Erst gewinnt man 15:0, nach der Weihnachtspause verliert man 6:9.

Hinrunde

Marcel Bähr	Robert Haufe	Alexander Blume
<u>Matthias Bachmann</u>	Sebastian Faulwasser	Bastian Beer

Rückrunde

Robert Haufe	Maximilian Bode	Marcel Bähr	<u>Matthias Bachmann</u>
Alexander Blume	Sebastian Faulwasser	Bastian Beer	

1. Damen

Vorausschau Jahresbericht 2018

Neue Saison. Gleiche Ziele. Die 1. Damen hat sich in den vergangenen Jahren in der Oberliga durch eine starke Konstanz ausgezeichnet. Meist sehr souverän dringeblichen, gar manchmal ein bisschen nach oben geügt. Das dürfte diese Saison schwieriger werden, da die Konkurrenz aufgerüstet hat. Der Klassenerhalt wäre am Ende der Saison schon Klasse. Mal schauen wie der Saisonauftakt gegen die Zweite läuft.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Klasse haben sie dann auch bewiesen und den Verbleib in der Oberliga geschafft. Nicht immer wurde da das ganze Potential ausgeschöpft, aber trotzdem das wichtige Ziel, weiter eine Damenmannschaft in der Oberliga zu stellen, erreicht. Wichtige Leistungsstütze war dabei natürlich Anke, die aber nun mit Saisonende wieder in (räumlich) nähere Gefilde wechselt, sehr verständlich aber für Elbe schade.

Hinrunde

Anke Brand	Christin Wasser
Helen Morgenstern	<u>Helen Seifert</u>

Rückrunde

Anke Brand	Helen Morgenstern
Christin Wasser	<u>Helen Seifert</u>

2. Damen

Vorausschau Jahresbericht 2018

Wie, eine zweite Damenschafft von Elbe in der Oberliga? Ist die 2. Damen letzte Saison aufgestiegen? Nein. Aber sie hat den Aufstieg praktisch geschenkt bekommen, da reihenweise andere Teams nicht aufsteigen wollten. Mit Huyen als LPZ-Wert stärkste steht da eine starke Nummer eins, hinter der sich mit Talent Leonie, Rückkehrerin Nora und Stephanie und Sandy auf den schweren Weg Klassenerhalt machen.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Was hätte diese Mannschaft schaffen können. Wenn sie immer in Bestbesetzung hätte spielen können. Man soll ja nicht zu sehr mit „hätte, wenn und aber“ sich beschäftigen, trotzdem müssen wir hier dieses „hätte“ unbedingt mit in den Rückblick einbeziehen. In Bestbesetzung waren Huyen und Leonie ein wirklich starkes oberes Paarkreuz, und Nora und Stephanie unten lieferten genauso Punkte; und Stephanie auch immer wieder einen kleinen, zumeist friedlichen Gast, der in einer Trage schlummerte, oder gerade so über die Bande lugen konnte. Deswegen soll nicht der Abstieg das Fazit der Saison sein, sondern dass das die sicher stärkste zweite Damenmannschaft war, die wir je hatten (und vermutlich auch auf einige Zeit haben werden) und die auch durchaus zurecht einmal die 1. Damen schlagen konnte.

Huyen Tran

Leonie Hildebrandt

Nora Konrad

Stephanie Wagner

(Natascha Klemens)

3. Damen

Vorausschau Jahresbericht 2018

Bei der 3. Damen wird es wieder um den Klassenerhalt gehen. Dabei werden sicher viele verschiedene 4er-Teams jeweils an den Tisch gehen. Denn der Elbe-Baby-Boom geht weiter. Mit zwei frischen Mamas und zwei werdenden Mamas gibt es viel Durchwechselbedarf. Man darf mal gespannt sein, was passiert, wenn unsere eigene Baby-Boom-Generation dann ins Tischtennisalter kommt.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Nach der Vorrunde noch akut abstiegsbedroht und punktgleich mit dem Abstiegsrelegationsplatz sowie nur zwei Punkte vor dem direkten Abstiegsplatz, konnten am Ende mindestens beruhigende fünf Punkte dazwischen gebracht werden. Die Mannschafts- und Einzelleistungen waren praktisch alle ziemlich ausgeglichen und wurden in der Rückrunde dann in der gleichen Ausgeglichenheit „einfach“ auf ein höheres Niveau gehoben, wobei gerade im oberen Paarkreuz die Problembereiche lagen.

Hinrunde

Natascha Klemens Heike Scherber

Julia Ehmke

Luise Friebel

Katja Polotzek

Doreen Bähr

Anna Kühnel

Julia Leuschner

(Karin Kaiser)

Isabell Muelbredt

Rückrunde

Natascha Klemens Heike Scherber

Julia Ehmke

Sandy Weißflog

Katja Polotzek

Doreen Bähr

Anna Kühnel

Julia Leuschner

Susan Jannasch

2. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Wie bei so vielen Mannschaften im oberen Bereich der Herren stellt sich die Frage, wie sie letztlich tatsächlich antreten können. Wird nach oben Ersatz gebraucht und abgegeben, wird's natürlich arg eng. Nach der knappen Nummer in der letzten Saison könnte man deswegen erst mal nur wieder als Ziel den Klassenerhalt ausgeben.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Die nächste Mannschaft, die in die Relegation musste und dort glücklicherweise den Klassenerhalt schaffen konnte. Die Saison verlief sicher nicht ganz wie erhofft und man schwamm die ganze Zeit im Strom des Abstiegsstrudels. Das ist anstrengend und macht auch mal weniger Spaß, als wenn man viel gewinnt. Aber es ist immer eine Leistung sich am Ende dann auch tatsächlich rauszuarbeiten, was man mit dem Relegationssieg schaffte.

Hinrunde

<u>Tim Taubert</u>	Bastian Beer	Lars Matthes	Johannes Wagner
Henri Bisch-Chandaroff	Udo Götschkes	Clemens Richter	Robert Jung

Rückrunde

Alexander Blume	Tim Taubert	Udo Götschkes	Henri Bisch-Chandaroff
Florian Goldbach	Lars Matthes	Johannes Wagner	

3. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Mittelfeld bis nicht absteigen. In dieser Spanne bewegen sich sicher die Ziele. Das wird auch stark davon abhängig sein, wie tatsächlich die Bestbesetzung wird spielen können. Wird viel Ersatz gebraucht, was durchaus passieren kann, dann wird es deutlich schwerer. Marcel als Mannschaftskapitän hat damit auch eine arbeitsreiche Saison vor sich.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Die dritte Mannschaft im Bunde der Relegations-Teams. Das hatten wir sicher auch noch nicht, alle drei Spitzenteams in der Abstiegsrelegation – und alle drei schaffen es erfolgreich raus. Henri wählte passend den Titel zum Artikel der Spiele: Warum einfach, wenn's auch schwierig geht? Die 3. Mannschaft war aber auch unglücklich in die Relegation geraten. Mit 15 Punkten war man punktgleich zum nächsten Platz und nur einen Punkt hinter dem Übernächsten. Dazu beigetragen hatte damit auch die Niederlage im internen Duell gegen die 4. Mannschaft.

Hinrunde

Felix Lepski	<u>Marcel Zimmermann</u>	Florian Goldbach
Alexander Jahn	Robin Müller	Kristian Kinne

Rückrunde

<u>Marcel Zimmermann</u>	Felix Lepski	Clemens Richter
Alexander Jahn	Kristian Kinne	Nikolai Zhukov

4. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Hier gibt es den Anspruch aufsteigen zu wollen. Besonders in der Mitte und unten ist die 4. Herren sehr stark besetzt. Ein wenig wird es sicherlich darauf ankommen, wie man die Mannschaft terminlich – besonders zwischen den verschiedenen Arbeitsproblematiken – zusammenhalten kann, aber vom Prinzip sieht die Mannschaft gut gerüstet für den Kampf um den Aufstieg aus. Und irgendwie kann man das Gefühl nicht loswerden, dass dieser ganz besondere Vibe die Mannschaft umschwebt, wie ein Geist der legendären Dritten. Codewort Dusche.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Keine schöne Saison. Am Ende waren es zwei Punkte. Mit denen man die 3. Mannschaft letztlich auf den Relegationsplatz setzte. Konnte man natürlich am Anfang der Saison nicht ahnen, aber verdient war der Sieg trotzdem. Der Frust der Saison verflog dann aber doch beizeiten nach dem letzten Spiel als man in großer Runde beim Griechen war und dann auch noch von einem Teammitglied gute Nachrichten (endlich) die Runde machten.

Hinrunde

Philipp Legler	Mario Jähne	Frank Dulik
Tom Müller	<u>Christian Kietz</u>	Simon Schennerlein

Rückrunde

Mario Jähne	Simon Schennerlein	Robert Jung	Tom Müller
Philipp Legler	Frank Dulik	<u>Christian Kietz</u>	

5. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Stabile Mannschaft, die sich im oberen Feld der Liga einfinden könnte. Sie haben auch das Potential die vermeintlichen Favoriten der Staffel nicht nur zu ärgern. Mal sehen wie sich Arthur macht. Er hat aber um sich einige erfahrene Nachwuchstrainer, da muss man sich nicht viele Gedanken machen.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Das war am Ende dann doch viel knapper als gedacht – und das in vielerlei Hinsicht. Die ganze Liga lag sehr nah beieinander. In der Saisonmitte waren zwischen Erstem und Siebtem gerade mal drei Punkte Unterschied. Wie knapp es die ganze Saison über war, zeigen auch die Ergebnisse, die letztlich mit einem Punkt zum sicheren Klassenerhalt geführt haben: 8:8, 9:6, 9:7, 6:9, 8:8, 10:5, 8:8, 9:6, 5:10, 7:9, 8:8, 5:10, 8:8, 5:10, 7:9, 8:8, 8:8, 11:4. Den höchsten (und wichtigsten) Sieg hatte man sich also bis zum Schluss aufgehoben. Die Gesamt-Einzel-Bilanz war dabei übrigens 109:107 (in der Rückrunde mit 54:54 noch ausgeglichener), bei den Doppeln 30:34.

Hinrunde

Oliver Müller	Jens Boran	Maximilian Seipel
Joschua Köhler	Arthur Bach	<u>Daniel Rietschel</u>

Rückrunde

Oliver Müller	Maximilian Seipel	Jens Boran
Joschua Köhler	Arthur Bach	<u>Daniel Rietschel</u>

6. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Abstieg. Der ist schon vor der Saison besiegelt, weil die Mannschaft zurückgezogen wurde. Die immer mehr zunehmende Knappheit an Spielern (in diversen Mannschaften) – sei es wegen Wechsels, Pausen oder anderem – hat dazu geführt, dass die Sechste zurückgezogen wurde und die Spieler auf andere Mannschaften „aufgeteilt“ werden.

<u>André Friebel</u>	Peter Trautmann	André Lange	Gregor Kasper
Matthias König	Alexander Kube	Steve Wilde	

7. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Saisonziel: Grillen bei Frank im Garten. Ein viel schöneres Ziel kann ich mir ehrlich gesagt auch kaum vorstellen. Drum lass ich das mal neben dem Wort Mittelfeldplatz einfach mal so stehen.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Ich weiß gar nicht, ob das beschriebene Saisonziel tatsächlich erreicht bzw. umgesetzt wurde. Das Mittelfeld jedenfalls wurde erreicht. Das lag aber sicher nicht an der verkorksten Vorrunde. An deren Ende stand man – mit einem knappen 9:7 im letzten Spiel – nur mit 6:12 da, einen Punkt vorm Abstieg. Doch eine starke Rückrunde in leicht umgestellter und veränderter Aufstellung vertrieb beizeiten alle Sorgen nach unten und bescherte sogar noch eine positive 19:17 Bilanz.

Hinrunde

Thomas Brose	Marc Koschemann	Aurelius Nowitzky	Kai Witza
Tobias Reiter	Dietmar Täubrich	Frank Lehmann	<u>Martin Bachmann</u>

Rückrunde

Kai Witza	Marc Koschemann	Thomas Brose	Johannes Hammer
Aurelius Nowitzky	Dietmar Täubrich	Frank Lehmann	<u>(Martin Bachmann)</u>

8. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Neu gemischt, neuer Anlauf. Eine 8. Herren mit neuem, altem Gesicht startet in eine Saison, in der es eher darum geht, die Klasse zu halten bzw. ins Mittelfeld zukommen. Günter und Lothar als verbleibendes Herzstück werden von unten ergänzt. Im oberen Paarkreuz haben Yves und Conrad eine echte Herausforderung vor sich.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Rückrunde mit vier Punkten Vorsprung gewonnen, trotzdem nur Zweiter. Das lässt auf eine mittelprächtige Hinrunde schließen. Das war in der Tat so, mit 12 Punkten Rückstand auf Rang 1. Manchmal ist es verblüffend, was ein Spieler für einen Unterschied machen kann, in diesem Fall Tom. Wenn plötzlich im oberen Paarkreuz ein (weiterer) sicherer Punktegarant auftaucht, läuft es. Daneben spielte Yves auch eine starke Rückrunde oben, die anderen konnten nach unten rutschen und die fast Niederlagen-freie Rückrunde war perfekt.

Hinrunde

Yves Schieber	Conrad Thielemann	Steffen Sabel	Günter Lindner
Manfred Berndt	Eric Neumann	<u>Lothar Hauptmann</u>	

Rückrunde

Tom Hille	Yves Schieber	<u>Lothar Hauptmann</u>	Conrad Thielemann
Günter Lindner	Manfred Berndt	Eric Neumann	

9. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Was für die 8. gilt, trifft für die 9. mindestens genauso zu. Das wird wieder ein hartes Jahr mit einem harten Stück Arbeit. Ziel könnte sein, diesmal nicht nur über das bessere Spielverhältnis die Klasse zu halten. Aber das wird auch schwer.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Die 9. Mannschaft übte sich mal wieder im Abstiegskampf – als könnte sie davon gar nicht genug bekommen. Diesmal reichte es in der Saison aber nicht und es musste das Relegationsspiel her. Dort machte sie ihrem Mannschaftsnamen alle Ehre, was man kurz so zusammenfassen kann: 9 Uhr, 9. Mannschaft, 9x Elbe, 9 Punkte. Wer wissen mag, was sich jetzt ganz genau dahinter verbirgt, kann ja im entsprechenden Bericht auf der Internetseite noch mal nachlesen.

Hinrunde

Tom Klaproth	(Günter Michalek)	Dirk Mantzke	<u>Maik Henning</u>
Gabriel Merkel	(William Werner)	Matthias Lorenz	(Uwe Herrmann)

Rückrunde

Jinan Zhao	Tom Klaproth	Dirk Mantzke	Sven Lilienthal
<u>Maik Henning</u>	Lennart Koppen	Steffen Sabel	Gabriel Merkel

10. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Beständigkeit könnte man der 10. auf die Fahnen schreiben. Ein Team was lange zusammenspielt, nur diesmal ist Helmut Thomas auf dem Papier rausgerückt. Die Saison dürfte sich wieder in den ausgeglichenen Bahnen des letzten Jahres bewegen.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Den Abstieg konnte man sowieso nicht „schaffen“, da zwei Teams in der Staffel zurückgezogen hatten. Stattdessen wurde aber das Ziel mehr als solide und mit deutlich positiver Bilanz erfüllt. In einer recht ausgeglichenen Liga lag man mit 19:11 sogar nur vier Punkte hinter dem Ersten. Dabei gab es nicht einzelne Spieler, die herausragten, sondern das gesamte Team spiegelte in der Breite diese Leistung wider, vom Einzel bis zum Doppel. Während in der Vorrunde die Spiele noch oft knapp waren, gab es in der Rückrunde keines, das besser oder schlechter als 10:5 war.

Hinrunde

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Peter Bernhardt	Andreas Arlt
<u>Klaus Lange</u>	Peter Sachs	(Helmut Thomas)	

Rückrunde

Matthias Nilges	Bernfred Lehmann (Heiko Buhl)	Matthias Lorenz	Peter Bernhardt
Andreas Arlt	<u>Klaus Lange</u> (Peter Sachs)	(Helmut Thomas)	

11. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Als Aufsteiger hat man es immer schwer. Also geht es zunächst gegen den Abstieg. In der Saison heißt es jetzt, sich zu beweisen und die durchaus starken Bilanzen der vergangenen Saison nun eine Klasse höher an den Tisch zu bringen. Die Herausforderung ist groß, aber einfach kann ja jeder.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Keine angenehme Saison, die letztlich im Abstieg mündete. Aber nach lediglich einem Sieg in der Vorrunde konnte man sich zumindest steigern und in der Rückrunde fünf Punkte holen. Der vorletzte Platz blieb damit aber. Passiert. Schläger abwischen, wieder an den Tisch gehen und Spaß am Tischtennis haben. Das ist das wichtigste.

Hinrunde

<u>Johannes Krahmüller</u>	Tim Werberger	(Uwe Herrmann)	Horst Müllter
Jan Thümmeler	Klaus Erler	(Karin Kaiser)	(Stephan Kinner)

Rückrunde

Marius Rehn	Tim Werberger	Kevin Eichenberg	Uwe Herrmann
Horst Müller	Jan Thümmeler	Klaus Erler	(André Marz)

12. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2018

Wenn man im Vergleich zur letzten Saison die Doppel in den Griff bekommt, könnte man sich durchaus mehr Richtung Mittelfeld orientieren. Kommen da ein paar mehr Punkte, dann steht die Mannschaft am Ende ganz sicher nicht hinten drin. Denn, dass man es im Einzel kann, hat man schon gezeigt. Nachdem in der vorletzten Saison die 7. das Doppel-Sorgenkind waren, konnten sie es auch zumindest mittelmäßig erfolgreich in der vergangenen Saison beheben. Das hilft schon, um ein paar mehr Siege und Unentschieden zu holen.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Der einzige Aufstieg im Erwachsenenbereich im gesamten Verein! Nach der Vorrunde war es noch der zweite Platz mit einer Niederlage gegen den Ersten. Am Ende stand aber der Aufstieg, auch wenn es noch eine Niederlage gab. Aber über die ganze Saison war man einfach die konstanteste Mannschaft der Staffel und hat sich verdient den ersten Platz geholt. Dabei gab es fast durchweg überzeugende Bilanzen, ganz besonders Stephan, der ohne Niederlage blieb (26:0)!

Hinrunde

(Anna Kühnel)	Marcus Bugner	André Marz	Karin Kaiser	Stephan Konietzny
Max Lehmann	Stephan Kinner	<u>Anke Stötzner</u>	Nico Prußig	Lena Oltersdorff-Kaletka

Rückrunde

Marcus Bugner	Anna Kühnel	Karin Kaiser	Stephan Kinner	Stephan Konietzny
Max Lehmann	<u>Anke Stötzner</u>	Nico Prußig	Lens Oltersdorff-Kaletka	

1. Jugend

Vorausschau Jahresbericht 2018

In dieser Saison dürfen sich die Jungs schon mal als Mitfavorit in der Jugend-Bezirksliga fühlen. Der trainingsfleißigste Spieler Philipp wird die 1. Jugend zur neuen Saison verstärken. Geplant sind für die Jungs auch schon Einsätze in den Herrenteams. Der Zusammenhalt im Team ist gut, aber man sollte sich noch stärker gegenseitig unterstützen.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Die Saison 1999/2000 war es, als letztmals eine Elbe-Jugend Bezirksmeister werden konnte. Damals dabei: Philipp Legler, Steffen Thie, Johannes Weiß und André Eidner. Diesen großartigen Erfolg schaffte nun in der abgelaufenen Saison wieder eine Elbe 1. Jugend. Die Mannschaft konnte sich auch durch kleinere Tiefs während der Saison spielen und drehte dabei u. a. in einem enorm wichtigen Spiel ein 3:6. Vor dem letzten Spiel gegen Radebeul war klar, dass ein Punkt zum Titel reichen würde. Dieses Spiel hatte auch Höhen und Tiefen sowie viel Dramatik zu bieten. Man reiste zu fünft in Radebeul an und war sehr froh, dass Ralf auch unterstützte! Friedrich gelang schließlich der umjubelte siebte Punkt, bevor sich die Jungs in den Armen lagen und die Gratulationen zum Titel in der Jugendbezirksliga entgegennehmen konnten. Steigerungspotential gab es in der Vorrunde in der mannschaftlichen Geschlossenheit und gegenseitigen Unterstützung, aber die gemeinsamen Auftritte in der Rückrunde waren sehr vielversprechend.

Hinrunde

Friedrich Rahn

Aleksander Marz

Tom Redlingshöfer

Philipp Schröder

Meisterrunde

Friedrich Rahn

Aleksander Marz

Philipp Schröder

Tom Redlingshöfer

2. Jugend

Vorausschau Jahresbericht 2018

Das neu formierte 2. Jugendteam wird sich in der Jugend-Bezirksliga entsprechendem Trainingsfleiß und bei gelungener Teambildung unter der Mannschaftsleitung von Anke Stötzner vor keinem Gegner in der neuen Liga verstecken muss. Ein Ziel könnten dann die Top 6 sein.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Gesamtplatz 6 einer 2. Mannschaft in der Jugend-Bezirksliga zeigt das Potential im Elbe-Nachwuchs. Hierhin gehört ein Ausrufezeichen! Nachdem Emil und Tim dem Tischtennisport (vorübergehend) Ade gesagt hatten, wurden neben Ralf und Marius die späteren Jugend-Stadtmeister der 3. Mannschaft eingesetzt. Viele wichtige Erfahrungen halfen den Spielern sich weiterzuentwickeln.

Hinrunde

Ralf Stötzner

Tim Weber

Justus Frömmling

Emil Schmitt

3. Jugend

Vorausschau Jahresbericht 2018

Das 3. Jugendteam im Bunde, mit Jonas, Claudius und Simon, die sich bereits auf dem gemeinsamen Team kennen und Aymeric dazu, sollten sich zunächst als Team weiterentwickeln und gemeinsam um jeden Punkt kämpfen. Nachdem das erstgenannte Trio aus dem Schülerbereich nun hochrückt, können sie sich jetzt bei den Älteren mitbeweisen. Dabei können sie sich sicher auf ihren guten Zusammenhalt weiter verlassen.

Rückblick Saison 2018 / 2019

In der Hinrunde konnte man hauchdünn den 1. Platz belegen, was als toller Erfolg in einer spielstarken Stadtliga Jugend gewertet werden kann. In der Rückrunde fand das meisterschaftsentscheidende Spiel gegen Pactec schließlich erst im April statt und wurde mit 8:2 überraschend hoch gewonnen. Auch das gesamte Spielverhältnis der Rückrunde mit 59:11 "spricht Bände". Eine starke Saison wurde mit dem Stadtmeistertitel der Jugend gekrönt! Den Titel holte man zuletzt im Spieljahr 13/14 - damals mit einer 2. Jugendmannschaft um William Werner. Insgesamt eine fantastische Spielzeit einer 3. Jugendmannschaft, bei denen alle Stammspieler hochpositive Bilanzen erzielen konnten. Claudius blieb sogar bei 12 Einzeln in der Rückrunde ungeschlagen.

Hinrunde

Jonas Elia Gietzelt	Aymeric Rozec
Claudius Jancke	Simon Jaeckel

Rückrunde

Aymeric Rozec	Simon Jaeckel
Jonas Elia Gietzelt	Claudius Jancke

1. Schüler

Vorausschau Jahresbericht 2018

Claudius und Justus gehen aus der 1. Schüler raus, weil sie trotz ihres Schüleralters in der neuen Saison bereits bei den Jugendteams eingebaut werden. Laurens und Yannik sollen weiterhin Stabilität ins 1. Schülerteam bringen. Schade ist, dass Julius wohl leider völlig überraschend nach den Ferien aufhört. Ziel des neuen Schülerteams sollte der Verbleib in der Stadtliga Schüler sein.

Rückblick Saison 2018 / 2019

In der Hinrunde ist dieses Team in einer wirklich starken Stadtliga Schüler formal sehr knapp abgestiegen. Glücklicherweise war durch den Aufstieg von Radebeul I (Schüler) und die Auffüllung in eine 8er-Staffel genau noch Platz für Elbe in der neuen Stadtliga. Am Ende der Serie entschieden die Sätze über den Stadtmeistertitel der Schüler. Somit musste man knapp Pactec zum Titel gratulieren, aber konnte zugleich einen überraschenden 2. Platz feiern. Insbesondere der ins Team gerückte Justus Frömmling zeigte seine gewachsene Spielstärke und Konstanz. Sein jüngerer Bruder Jonas Frömmling sowie die im unteren Paar eingesetzten Yannik und Laurens konnten bei Punktspielen ebenso überzeugen, so dass man im kommenden Jahr schwere Aufgaben in Angriff nehmen kann.

Hinrunde

(Julius Reuschel)	Laurens Mettke
Jonas Frömmling	Yannik Neumann

Rückrunde

Justus Frömbling
Yannik Neumann

Jonas Frömbling
Lauerns Mettke

2. Schüler

Vorausschau Jahresbericht 2018

Die 2. Schüler geht verjüngt in die neue Saison in der 1. Stadtklasse. Das ist gar nicht so leicht bei einer Schülermannschaft, aber unser Nachwuchs schafft das. Die Jungs haben noch einiges an Entwicklung vor sich, das macht aber Hoffnung, wenn man sieht, wie das mit der Entwicklung in den vergangenen Monaten schon geklappt hat.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Etwas überraschend gelang dem noch sehr jungen 2. Schülerteam als Zweitplatziertes der 1. Stadtklasse Schüler der Aufstieg in die neue Stadtliga Schüler. Das ist umso beachtlicher, wenn man bedenkt, dass drei Spieler eigentlich noch vier Jahre in der Liga spielberechtigt wären und ein Spieler drei Jahre! Mit der Vermutung, dass die Stadtliga Schüler für die vielen U11-Spieler im Team noch etwas zu stark besetzt ist, lag der Mannschaftsleiter nicht ganz falsch. Dennoch konnte man immerhin durch einen Sieg gegen Sachsenwerk den 7. Platz belegen. Im Vordergrund stand eindeutig die Wettkampfpraxis gegen starke Gegner und schon im kommenden Jahr werden die Spieler Ryan, Tahvo, Onno und Christian sicher trotz des jungen Alters etwas weiter oben mitspielen können.

Hinrunde

(Adam Steigel)
Tahvo Pollok

(Christian Engelmann)
Konrad Schwerk

Ryan Brindza

Rückrunde

Ryan Brindza
Konrad Schwerk

Onno Penkert
Christian Engelmann

Tahvo Pollok

3. Schüler

Vorausschau Jahresbericht 2018

3. und 4. Schüler spielen gemeinsam in der 2. Stadtklasse. Gleich zu Saisonbeginn wird dann also aus den Trainingsspielen für einen Tag ein Wettkampf zwischen Elbe-Nachwuchstalenten.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Leider fiel am Ende Robin krankheitsbedingt aus, so dass in der Hinrunde der 2. Platz in der 2. Stadtklasse Schüler verpasst wurde und man etwas enttäuscht nur den Platz 3 belegte. Nun kam dem Team aber die "Auffüllregelung" auf die 8er-Staffeln zugute und man konnte in der 1. Stadtklasse antreten. Der am Ende erzielte Tabellenplatz 5 in der 1. Stadtklasse (damit Platz 13 in der Gesamtschau der Schüler im Stadtbereich) ist ein ordentliches Ergebnis. Während man in der Hinrunde gerade im oberen Paarkreuz der 2. Stadtklasse viele Siege verbucht werden konnten, zeigte sich die höhere Leistungsstärke im oberen Paar der 1. Stadtklasse. Dies verdeutlicht auch die Paarkreuzbilanz, denn oben gab es ein 7:21 und unten ein 20:18.

Hinrunde

Robin Schubert
Robert Künzelmann

Nathan Betka
Richard Schmidt

Rückrunde

Robin Schubert

Nathan Betka

Robert Künzelmann

Paul Naue

4. Schüler

Vorausschau Jahresbericht 2018

Ein umfangreiches Team, bei dem es erst mal wieder um Erfahrungen sammeln geht. Zur Rückrunde wird dann wieder eine 5. Mannschaft angepeilt, um allen, die in der 4. noch nicht zu (vielen) Einsätzen kommen konnten, mehr Spielmöglichkeiten zu geben.

Rückblick Saison 2018 / 2019

Das Team konnte zunächst einen guten 4. Platz in der 2. Stadtklasse belegt und somit erfreulicherweise den Abstieg in die 3. Stadtklasse verhindern können. Am Ende spielte das Team mit 7:5 Punkten eine gute Serie. Auch in dieser Liga gab es einen spürbaren Leistungsunterschied zwischen den beiden Paarkreuzen. Während sich Constantin auch in der Rückrunde mit einer 8:2 Bilanz an Nr.1 für höhere Aufgaben in der kommenden Saison empfohlen konnte, so erreichten Antonia und Richard eine ausgeglichene Bilanz im oberen Paarkreuz. Vincent Kos, Friedrich Degenkolb und Pascal Greiner konnten in ihren sehr jungen Jahren sehr starke Spiele abliefern und zeigten vielversprechende Entwicklungen. Bei fleißigem Training werden wir mit Sicherheit in weiteren Jahresberichten erfreuliches über sie lesen. Ben Liebner konnte seinen ersten Punktgewinn beim Mannschaftsspiel bejubeln und ihr Wettkampfdebüt in dieser Spielzeit gaben Moritz Burow, Peter Schönfelder und Kaiwen Fang.

Hinrunde

Emma Schnabel	Constantin Berndt	Antonia Sophie Hohnstein	Friedrich Degenkolb	Niklas Bär
Pascal Greiner	Moritz Wilhelm	Ben Liebner	Philipp Mehnert	

Rückrunde

Constantin Berndt	Antonia Sophie Hohnstein	Niklas Bär	Friedrich Degenkolb	Richard Schmidt	Pascal Greiner
Moritz Burow	Ben Liebner	Vincent Kos	Peter Schönfelder	Kaiwen Fang	

Ausblick Saison 2019 / 2020

1. Herren

Jens Lilienthal

Robert Haufe

Maximilian Bode

Alexander Blume

Marcel Bähr

Matthias Bachmann

Auf dem Papier ist das zweifelsohne die stärkste Mannschaft, die jemals ein Elbe-Trikot getragen hat. Mit Jens als neuer Verstärkung bilden da sechs Jungs unsere 1. Herrenmannschaft, die zusammen einen optimistischen Blick auf die Saison werfen können – fern der immer akuten Abstiegsorgen der letzten Zeit. Es wartet eine spannende Saison

1. Damen

Huyen Tran

Helen Seifert

Sandra Wislaug

Helen Morgenstern

Mit dem Abgang von Anke hat die 1. Damenmannschaft einiges zu verkraften. Huyen wird wohl auch (praktisch) nicht spielen, was das Ganze nur noch etwas schwieriger machen wird. Dafür kann die Mannschaft mit Sandra einen Neuzugang aus dem nahen Norden begrüßen. Trotzdem wird es wohl gegen den Abstieg gehen – dass man das kann, hat man aber oft genug bewiesen! (Wobei das mit dem Abstieg schon eine ziemliche Leistung wäre. Denn in der Liga hat eine Mannschaft zurückgezogen zum Saisonstart.)

2. Damen

Christin Wasser

Nora Konrad

Stephanie Wagner

Laura Tyl

Nach dem Abstieg geht es diesmal in der Sachsenliga an den Tischtennistisch für die 2. Damen. Laura als Neuzugang macht das Quartett komplett, das sich in der neuen Saison weniger Sorgen um einen Abstieg machen wird. Ganz im Gegenteil, denn rein vom erwartbaren Leistungsvermögen sollten die Blicke viel eher nach oben gehen, sofern man denn in dieser Besetzung oft antreten kann.

3. Damen

Natascha
Klemens

Julia Ehmke

Heike Scherber

Katja Polotzek

Sandy Weißflog Luise Friebe

Doreen Bähr

Mandy
Lehmann

Anna Kühnel

Julia Leuschner

Kristin
Bachmann

Da es keine 4. Damen geben wird, ist auch diese Saison die 3. Damen sehr umfassend mit Spielerinnen ausgestattet. Die Liga ist die gleich geblieben, die ein oder andere Schwangerschaft wird gerade aber auch in dieser Mannschaft es nötig machen, dass viele dabei sind. Solche schönen „Fehl-Gründe“ sind inzwischen in unserem Verein ja wohlbekannt, der Umgang damit ein bisschen eingeübter. Und sie werden auch mit jedem neuen Mal nicht weniger schön!

2. Herren

Viet Anh Do

Florian Goldbach

Bastian Beer

Tim Taubert

Udo Götschkes

Henri Bisch-Chandaroff

Anh hat sich erfreulich nun endlich endgültig unter dem Elbe-Dach eingefunden. Nach längerer Trainingsmitgliedschaft und Lieblingstrainingspartner von Robert Haufe – und als diesjährigem Gewinner des Firmencups – war es fast überreif. Und tut der 2. Herren sicher gut. Das Team sieht in der Aufstellung wirklich stark aus, da gibt es nichts. Eine hoffnungsvolle Saison steht auch hier an, mit hoffentlich starkem Tischtennis.

3. Herren

Johannes Wagner	Lars Matthes	<u>Marcel Zimmermann</u>	Sebastian Faulwasser
Felix Lepski	Alexander Jahn	Robert Jung	

Mit der Aufstellung der 3. Herren fängt etwas Ungewöhnliches und für das Schreiben der Vorausschau Verkomplizierendes an. Denn so wie die Aufstellung hier steht, findet sie sich auch offiziell im Internet. Aber planmäßig werden noch einige mehr in der Mannschaft mitwirken. Und dieses Prinzip zieht sich ab hier dann durch viele Teams. Trotzdem sieht die 3. Herren stark aus und dürfte in der 1. Bezirksliga einiges an Leben in die Bude bringen, mit leichtem Blick nach oben.

4. Herren

Clemens Richter	Mario Jähne	Kristian Kinne	Tom Müller	Simon Schennerlein
<u>Christian Kietz</u>	André Friebel	Philipp Legler	Frank Dulik	Matthias König

Hier stehen mehr Namen, als tatsächlich in der Mannschaft in dieser Saison spielen werden. Meiner zum Beispiel. Bis vor nicht so langer Zeit war auch noch Steve Teil der Mannschaft. Doch trotz seines vorübergehenden „Abflugs“ wird die Mannschaft trotzdem – auch durch langjährige Freundschaftsbande – gut motiviert in die Saison gehen, mit dem Wunsch aufzusteigen.

„Rückkehrer“ Clemens ist wieder in der Mannschaft die man gefühlt als „3.

Mannschaft“ bezeichnen kann (und das bezieht sich nicht auf Leistungsstärken in dieser Saison, sondern eher auf ein Gefühl und vergangene Zeiten, in denen auch ein gewisser Film und eine bestimmte Dusche eine Rolle spielen).

5. Herren

<u>Jens Ullmann</u>	Jens Boran	Peter Trautmann	Kai Witza
Gregor Kasper	Oliver Müller	Alexander Kube	

Die 5. Herren ist die stabile 2. Bezirksliga-Mannschaft bei uns. Während ringsum in dieser Leistungsklasse andere Mannschaften wie ein kleines Kind Spaß am Fahrstuhl-Fahren haben (die 4. Herren etwa), haben wir hier einen Qualitäts- und Ruhegaranten. Auch diese Saison wird sich wohl um das Mittelfeld herum abspielen, immer mit dem Potential auch mal jemand von ganz oben zu ärgern (oder sich auch mal von jemanden von unten ärgern zu lassen).

6. Herren

Maximilian Seipel	Arthur Bach	<u>Daniel Rietschel</u>	Nikolai Zhukov
Steve Wilde	André Lange	Tom Redlingshöfer	Friedrich Rahn

Mit dem Jugend-Bezirksliga-Sieg aus der vergangenen Saison konnten wir auch wieder eine Mannschaft (zusätzlich) melden (das ist allerdings die in der Stadtliga). Die Jungs der ehemaligen 1. Jugend sollen aber Bezirksluft atmen. Die Jugendmannschaft hat sich hälftig aufgeteilt, damit auch

ausreichend Erfahrung mit dabei ist. Die Saison wird trotzdem schwierig, auch weil mit drei Jugendlichen, zwei zum ersten Mal richtig im Herrenbereich, sicher erst mal eine Umstellung nötig ist.

7. Herren

Tom Hille	Sven Lilienthal	Marc Koschemann
Thomas Brose	Aleksander Marz	Philipp Schröder

In der zweiten Mannschaft in der Bezirksklasse sind die beiden anderen ehemaligen Jugendmeister ins untere Paarkreuz gerückt. Mit Marc und Thomas als (langjährig) bezirksklasse-erprobte Konstanten, Tom und Sven als leistungsbedingte „Hochrutscher“ schaut die Mannschaft aber in Summe stabil aus, die gut mindestens im Mittelfeld mitmischen kann.

8. Herren

Jianan Zhao	Aurelius Nowitzky	Johannes Hammer	Frank Lehmann
Yves Schieber	Maurice Nerlich	Martin Bachmann	

Eine Elbe-Mannschaft in der Stadtliga. Wer hätte das gedacht. Nach gefühlt unzähligen Saisons, in denen wir immer mehr Mannschaften hatten, die sich aber konsequent drüber oder drunter aufhielten, gibt es wieder eine Stadtliga-Mannschaft. Dafür brauchten wir nur mal wieder eine Jugend-Bezirksliga-Meisterschaft. Nachdem bei mir die prägendste Erinnerung an die Stadtliga für Elbe ist, dass mal bei zwei Abstiegsplätzen beide Elbe-Mannschaften daraus abgestiegen sind, wird das diese Saison hoffentlich besser. Wie genau sich die Saison aber gestaltet, das ist schwer abzuschätzen, weil wahrscheinlich fast immer ziemlich anders gespielt wird als hier auf dem Papier aufgestellt.

9. Herren

Dietmar Täubrich	Lars Hildebrand	Lennart Koppen	Constantin Bock
Tobias Reiter	Conrad Thielemann	Manfred Berndt	<u>Lothar Hauptmann</u>

Unsere beiden Stadtliga-Mannschaften haben neben den hier aufgezählten männlichen Tischtennis-Schöpfungen auch praktisch alle Damen mit aufgestellt – verteilt durch beide Teams. Die wiederum werden auch nicht wenige Spiele mitmachen, sodass eine hälftige Damen-Mannschaft keine Seltenheit wird. In jedem Fall wird es für diese 9. Mannschaft eher um den Blick nach oben in der Tabelle gehen. Wie weit nach oben, das müssen wir dann gemeinsam wohl gespannt verfolgen.

10. Herren

Dirk Mantzke	Tom Klaproth	Steffen Sabel
Günter Lindner	Gabriel Merkel	<u>Maik Henning</u>

Auch in der 10. Mannschaft ist das „Herren“ hier etwas irreführend oder zumindest nicht ganz zutreffend. Auch hier werden querebeet eine Menge Damen zum Einsatz kommen. Aber das ist inzwischen ja geübte Praxis und wenn ich das richtig interpretiere, auch gern genommene Verstärkung. Die Mannschaft selbst wird sich wohl – ganz mit bisherigen Abstiegskampf-Tradition brechend – diesmal intensiver um das Mittelfeld bemühen.

11. Herren

Marius Rehn	Matthias Nilges	<u>Marcus Bugner</u>
Stephan Kinner	Bernhard Schmidt	Falk Neumann

Bei der 11. Mannschaft muss ich ganz ehrlich sagen, fällt mir jegliche Prognose und Einschätzung schwer. Viele neue Gesichter oder Gesichter, die noch nicht so lang für Elbe den Schläger schwingen. Aber mindestens Stephan ist mir in den Wochenberichten der Vergangenheit immer wieder aufgefallen mit Punktlieferung. Auch deswegen sage ich einfach mal, dass auch diese Mannschaft eine stabile Saison spielen wird – jetzt wo ich schon mal angefangen habe, mit dem Wort „stabil“ um mich zu schmeißen.

12. Herren

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Andreas Arlt	Matthias Lorenz
Peter Sachse	<u>Klaus Lange</u>	Peter Bernhardt	Uwe Herrmann

Diese 12. Mannschaft dürfte wohl mit ganz, ganz großem Abstand die traditionsreichste im Verein sein. Nicht nur, dass hier das längste Mitglied des Vereins bei ihnen aktiv ist (Klaus; an dieser Stelle sei noch mal allen der Film zum 65-jährigen Jubiläum ans Herz gelegt), sondern sie spielen auch weitestgehend in dieser Besetzung seit langer Zeit zusammen (Helmut wird hier meistens spielen, nicht in der 13.). Das ist noch das, was man ziemlich lange unter einer Mannschaft verstand. Das ist keine Kritik am Rest, Zeiten verändern sich nun mal. Aber trotzdem ist es schön, solche Mannschaften zu sehen, in denen Freunde zusammenkommen und das auch nicht nur am Tisch.

13. Herren

Kevin Eichenberg	Tim Werberger	Karin Kaiser
Jan Thümmler	Horst Müller	Helmut Thomas

Die 13. Mannschaft tritt nicht nur mit Karin als neuer Verantwortlichen für den Stadtbereich an, sondern auch mit Tim, dessen Spielweise sich, seit er vor Jahren in den Verein gekommen ist, zu einer sehr freigeistigen Art entwickelt hat. Die scheint oft zwar teils absurd ungewöhnlich, aber ist dafür auch sehr oft ziemlich spektakulär. Er ist im allerbesten Sinne ein Stadtklassespieler. Tischtennis macht auch deswegen Spaß, weil man es auf eine verblüffend vielfältige Art spielen kann. Das Team selbst dürfte sich im Mittelfeld bewegen, aber wer weiß, ob da nicht die ein oder andere Überraschung verbirgt.

14. Herren

Stephan Konietzny	Klaus Erler	Max Lehmann	Ngoc Hai Ta	Helmut Gebhardt	André Marz
<u>Anke Stötzner</u>	Lena Oltersdorff-Kalettko	Susan Jannasch	Rolf Buchner	Nico Prußig	Arian Fatemi

Bei der 14. Mannschaft bin ich wirklich mit am meisten auf die Saison gespannt. Das liegt vor allem an der Mischung verschiedener Art (neue Gesichter, Frauen und Männer) und an den Spieler*innen, die im Hobbybereich mal bei uns angefangen haben und dann den Schritt in den Punktspielbetrieb gewagt haben. Es ist auch das einzige Team im „Herren“-Bereich, das mit dem 4er-System spielt. Ein Saisonziel formulieren ist gar nicht leicht, aber der Entwicklung entsprechend, wäre das schon oben mitspielen.

1. Jugend

Ralf Stötzner

Aymeric Rozec

Jonas Elia Gietzelt

Justus Frömbling

Ralf ist als neue Nummer 1 der ersten Mannschaft auch der erfahrenste Spieler. Während er schon Stamm in der Jugendbezirksliga gespielt hat, sollen die anderen Drei zunächst einmal ankommen. Dazu gibt es auch einen großen Altersunterschied in der Mannschaft, immerhin drei Jahre zwischen Justus (könnte noch Schüler spielen) und Ralf / Aymeric. Ziel ist ein guter Mittelfeldplatz.

2. Jugend

Simon Jaeckel

Claudius Jancke

Jonas Frömbling

Yannik Neumann

Fast alle könnten noch Schüler spielen. Aber sie bekommen das Vertrauen, sich in der Jugend zu zeigen. Das haben sie sich auch durch die Leistungen, besonders in der vergangenen Saison verdient. Hier gilt es, ohne Druck aufzuspielen und in Liga anzukommen und das Mittelfeld anzupeilen.

1. Schüler

Laurens Mettke

Constantin Berndt

Tahvo Pollok

Onno Penkert

Paul Naue

Da die Ligen bei den Schülern nach LivePZ eingeteilt werden, sollte auch hier jeweils ein Mittelfeldplatz möglich sein. Bei der 1. Schülermannschaft haben wir eine Mischung aus sehr jungen Talenten und erfahreneren Schülern. Sie sollten jeweils die Chance nutzen, voneinander zu profitieren.

2. Schüler

Ryan Brindza

Nathan Betka

Antonia Sophie Hohnstein

Robert Künzelmann

Christian Engelmann

Bei der 2. Schüler sind einige Teammitglieder schon ein paar Jahre dabei und konnten gute Ergebnisse erspielen. Ziel ist neben dem Mittelfeldplatz auch, sich vor allem spielerisch weiterzuentwickeln, Neues zu lernen, anzuwenden und besser zu werden.

3. Schüler

Vince Pascal Richard Friedrich Sandor Emma Miguel Lara Peter Moritz
nt Kos Greine Schmidt Degenko Jaeckel Schnab Kiesewalt Oyunaa Schönfeld z
r lb el er Pérez Neuman er Buro
n w

Ben Kaiwe Maximilian Philipp Finn Ilse Jonas Leonie Moritz
Liebn n Küchenmeist Mehnert Schellenbe Schmitt Gaida Gaida Georgi
er Fang er rg

Gemeldet sind in der 3. Schülermannschaft viele junge Talente, die Punktspiel-Atmosphäre (weiter) kennenlernen und über den Wettkampf das im Training Gelernte anwenden können sollen. Von einigen Namen wird man dann vielleicht in der Zukunft dann hoffentlich auch noch viel Gutes hören.

Pokalwettbewerbe

Stadtpokal (Herren)

Bezirkspokal (Herren und Damen)

Am 1. September traten Florian, Christian und Joschua in der Halle von Sportfreunde an. Dabei ging es die Gastgeber, Niederau und Diera. Gegen Sportfreunde unterlagen sie mit 4:2. Joschi und Florian haben dabei das Doppel verloren. Gegen Niederau wurde im Anschluss 4:1 gewonnen, mit verändertem, diesmal siegreichem Doppel von Chris und Florian. Der ebenfalls 4:1 Sieg gegen Diera brachte uns somit ein 2:1 in Matches, mit dem Spielverhältnis 10:6. Glücklicherweise verlor Sportfreunde gegen Diera. Mit dem besseren Spielverhältnis kam das Team so auf den ersten Platz, Diera wurde Zweiter, Sportfreunde Dritter und Niederau Vierter.

Am Sonntag den 21.10.2018 spielten die 3. und 4. Herren in der zweiten Runde des Bezirkspokal, wie üblich nicht voll besetzt. Stattdessen die 3. mit Flo, Mario und Chris. Die 4. war dann gleich ganz mit Nachwuchsspielern besetzt, die glücklicherweise ihre Spiellust und Einsatzfreude auch für den Herrenbereich einbringen wollten: Friedrich, Tom und Philipp.

Angetreten war die Dritte gegen den Gastgeber der Gruppe Langenstriegis und Sachsenwerk. Gestartet wurde mit einem souveränen 4:2 gegen Sachsenwerk, wobei Flo zwei Punkte machte und Mario und Chris jeweils einen. Langenstriegis verlor zuvor gegen Sachsenwerk ebenso 2:4. Nun kam es auf das letzte Spiel gegen den Gastgeber an. Mit einem 1:2 in der ersten Runde der Einzel stieg die Motivation als Flo und Chris das Doppel gewannen und ausglich auf 2:2. Mit dem dritten Punkt sollte es jedoch getan sein von Flo. Damit eine Niederlage mit 3:4. Aufgrund der Spielverhältnisse wurden wir jedoch Erster der Gruppe mit einem 7:6, danach folgte Sachsenwerk mit 6:6 und dann Langenstriegis mit einem 6:7. Somit sehr knapp, dennoch gewonnen und damit im Finale. Die Jungs, die die 4. vertraten, mussten zwar zwei 0:4 Niederlagen Diera und Döbeln einstecken. Aber besonders Tom gelang es gegen Dathe von Döbeln einen Satz zu klauen!

Im Finale waren dann wieder Florian, Mario und Christian dabei. Diesmal aber leider nicht mit Siegen, sondern Niederlagen gegen Döbeln und Freital. Nach dem 2:4 gegen Döbeln folgte dann noch ein 1:4 gegen Freital.

Landesligapokal (Damen)

Als letzte in den Pokalwettbewerben aktive Elbemansschaft, war die 3. Damen bei der Bezirksrunde des Landesligapokals in Döbeln am Start. Natascha, Heike und Katja erspielten nicht ganz zufrieden einen guten 2. Platz. Die gegnerischen Teams waren die Ligakonkurrentinnen von der TTVG Oederan-Falkenau und vom TSV Pactec Dresden sowie die Siegerinnen des Bezirkspokals der Bezirksliga Graupa 2. Wir gingen mit der Erwartung an uns selbst auf Platz 3 oder 2 zu landen in den Wettkampf mit dem insgeheimen Wunsch, an einem sehr guten Tag als Siegerinnen aus dem Tag gehen zu können. Die neue Regelung, dass die Nummer 1 nicht mehr fest ist, sondern alle drei Spielerinnen frei aufgestellt werden können, brachte etwas mehr Lotterie in den Wettbewerb. Die bekannte Planbarkeit und damit Opferrolle der Nummer 2 ist damit allerdings auch Geschichte. Nach leichten Startschwierigkeiten wurde die die erste Begegnung 4:0 gegen Pactec gewonnen. Etwas überraschend konnten dann im zweiten Spiel auch die aufstrebenden Nachwuchstalente von Graupa 2 deutlich 4:0 besiegt werden. Zum inoffiziellen Finale mit zwei Siegen auf beiden Konten ging es schließlich gegen die Oederaner Mädels. Mit 0:4 fiel das Ergebnis nach zwei verlorenen 5-Satz-Spielen allerdings klarer aus als es eigentlich war.

Meisterschaften

Europameisterschaften

Bei den Senioren-Europameisterschaften 2019 in Budapest war diesmal neben dem EM- und WM-Veteran Lothar zum ersten Mal auch Matthias Bachmann dabei.

Matthias schaffte es in der starken AK 40 mit allen gewonnenen Gruppenspielen in die KO-Phase. Dort hatte er zunächst ein Freilos. Im ersten aktiven KO-Spiel gewann Matze dann klar gegen einen Franzosen. In der nächsten Runde war dann aber gegen einen ehemaligen Spieler der ersten österreichischen Liga deutlich Schluss. Auch im Doppel schaffte es Matze aus der Gruppenphase, konnte die erste Runde gewinnen und schied erst dann aus. Eine ziemlich starke Premiere!

Lothar trat in der AK 80 an. Auch er schaffte es problemlos aus der Gruppenphase und konnte sein erstes KO-Spiel klar gewinnen. In der folgenden Runde musste aber auch er seinem Gegner gratulieren. Das bedeutete aber immerhin schon ein Top 12 Ergebnis. Im Doppel lief es ähnlich gut, was aber in Summe natürlich ein besseres Ergebnis bedeutete. Mit neuem Doppelpartner konnte Lothar sich wiederum stark durch die Gruppe spielen und scheiterte in der 2. KO-Runde, die gleichzeitig das Viertelfinale war.

Deutsche Meisterschaften:

AK 40: Heike Scherber Vorrunde; Mannschaft Heike Scherber, Ute Umlauft 8. Platz

Schüler: Robert, Platz 9 – 16; Leonie Top 24

Am Wochenende, 09.-10.03.2019, fanden unweit der niederländischen Grenze in der RheinStadt Rees die deutschen Meisterschaften der Schüler*innen statt. Mit dabei waren die zwei Elbe-Mitglieder Leonie Hildebrandt und Robert Haufe. Dabei konnte Robert erstmals aus dem Doppelwettbewerb mit Karl Zimmermann (Reichenbach) eine Bronzemedaille mitbringen. Im Einzelwettbewerb erreichten Leonie und Robert die KO-Runde, aber schieden dort in ihren jeweiligen Spielen leider aus.

Leonies auf die Deutschen Meisterschaften ist positiv, denn nach 2 Einzelsiegen gegen Nau (Niedersachsen) und Aye (Hessen) konnte Sie gegen ihre Ligakonkurrentin Lisa Göbecke (Riestedt – Sachsen-Anhalt) sehr gut mithalten. In den ersten drei Sätzen kämpfte sie vorbildlich und ging mit 2:1 in Führung. Leider riss dann „der Faden etwas ab“ und ihre Gegnerin provozierte geschickt Fehler bei Leonie. Eine 2:3 Niederlage bedeutete Gruppenplatz 2 und ein schweres Los in der ersten KO-Runde. Gegen die Fuldaerin Sarah Rau kam Leonie überhaupt nicht ins Spiel und unterlag mit 0:3. Dennoch bestätigte sie mit diesem Resultat, dass sie zu den Top 24 Schülerinnen Deutschlands zählt.

Robert kam mit gemischten Gefühlen in seinen sächsischen Heimatort Rosenthal zurück. Einerseits war der Verlauf der Gruppenspiele und auch die Bronzemedaille im Doppel sehr erfreulich. Andererseits wurde das anvisierte Ziel (Viertelfinale) im Einzel knapp verfehlt. Nachdem Robert in der Gruppe drei Siegen gegen Lühne (BaWü), Itagaki (Bayern) und Rau (Hessen) feiern konnte, so gab es am Sonntagmorgen eine bittere 2:4 Niederlage gegen Wim Verdonschot (WTTV). Dabei gab es in dem Spiel vielfach zu lange Phasen, wo Robert nur wenig im Nachspiel traf und sich auch nicht gut zum Ball stellte. Die Konstanz bei dem Spiel war einfach nicht hoch genug. Ein Platz 9-16 im Einzel bei den Deutschen Meisterschaften im Schülerbereich ist dennoch sehr vorzeigbar, wenn gleich er schon bewiesen hat, dass er zu den Top8 Deutschlands zählen kann.

Ute und Heike fuhren am Freitag, 24. Mai 2019, nach Viernheim zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Dort ging es zuerst gegen SV Rot-Weiß 1914 Walldorf, leider mit einem klaren 0:3. Auch im zweiten Spiel gegen TTV Gärtringen war lediglich ein Satz zu holen. Das letzte Gruppenspiel fand gegen SpVgg Greuther Fürth statt, bei dem gut mitgehalten werden konnte. Heike startete zunächst mit einem Vier-Satz-Sieg. Ute musste sich mit 1:3 geschlagen geben. Das Doppel war von viel Unsicherheit und großem Kampfgeist geprägt, wurde aber trotzdem leider verloren. Im nächsten Einzel musste sich Heike in einem spannenden 5-Satz-Match am Ende geschlagen geben

und damit auch das Spiel abgeben. Nach dem anschließenden Platzierungsspiel beendeten die beiden schließlich das Turnier mit dem 8. Platz.

Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen:

Damen A: Anke Brand

Damen B: Helen Seifert, Heike Scherber, Sandy Weißflog, Katja Polotzek

Damen C: Karin Kaiser

Bei den Landeseinzelmeisterschaften 2019 der Leistungsklassen A/B/C hielten die Elbefahnen sechs Damen hoch: Anke Brand in der A-, Helen Seifert, Heike Scherber, Sandy Weißflog und Katja Polotzek in der B- und Karin Kaiser in der C-Konkurrenz.

Mit vier Teilnehmerinnen ist die Geschichte der Damen-A-Konkurrenz schnell erzählt. Souverän setzte sich noch Elbianerin Leoni Hildebrandt (für TSV Radeburg startend) durch. Anke landete unter der weiteren starken Konkurrenz (P. Roth, A. Böhle) auf dem vierten Platz. Ihren 3. Platz bei den Deutschen Einzelmeisterschaften für Verbandsklassen vom letzten Jahr wird sie leider nicht nochmal angehen können. Mit 15 bzw. 17 Teilnehmerinnen waren die C- und B-Felder gut besetzt. Karin freute sich über einen Sieg in der Vorrunde, landete insgesamt aber auf dem 3. Gruppenplatz und schied damit aus. Die Damen-B-Konkurrenz war durchweg sehr gut besetzt. In einer sehr ausgeglichenen Gruppe landete Helen denkbar knapp auf dem 4. Platz. Nach gleichem Spiel- (1:2) und Satz- (7:11) Verhältnis mussten die ausgezählten Bälle (-11 für Helen zu +7 für Willberg oder der 2:3 direkte Vergleich?) entscheiden. Den Gruppensieg ergatterte sich mit 2:1 und besserem Satzverhältnis übrigens Elbemitglied Ute Umlauf (für Pactec startend), gegen welche Helen noch 3:2 gewonnen hatte. Ebenfalls auf dem 4. Gruppenplatz fanden sich Sandy und Katja wieder, Sandy trotz eines Sieges wegen einer 5er-Gruppe. Unglücklich musste Katja in ihrer Gruppe den beiden Finalteilnehmerinnen Meusch (Leutzsch) und Wenzel (Hellerau) den Vortritt in die KO-Runde lassen. Einzig Heike gelang der Sprung in die Endrunde, als Gruppenzweite konnte sie mit einer starken Leistung Zibis (Holzhausen) und Bochmann (TTV Dresden) hinter sich lassen. Im Viertelfinale fand sie gegen Seniorenmannschaftskameradin Ute dann allerdings kein Mittel und musste ihrer Gegnerin zum Sieg gratulieren.

Mitteldeutsche Meisterschaften:

Seniorinnen AK 40: Heike Scherber Aus in der Vorrunde (Nachrücker DEM)

Meisterschaften Land Sachsen:

Landesmeisterschaften Einzel

Senioren:

Matthias Bachmann (AK 40): Viertelfinale Einzel, 2. Platz Doppel

Heike Scherber (AK 50): Viertelfinale Einzel und Doppel

Lothar Hauptmann (AK 80): Halbfinale Einzel und Doppel

Herren:

Robert Haufe: Absage

Damen:

Anke Brand: Achtelfinale, Achtelfinale Doppel

Helen Morgenstern: Vorrunde, Achtelfinale Doppel

Jugend U18:

Arthur Bach: ohne Podestplatzierung

Robert Haufe: erster Platz im Einzel, dritter Platz im Doppel

Schüler U15:

Robert Haufe: Platz 1, 2. Platz im Doppel

Arthur Bach: Viertelfinale, 2. Platz im Doppel

Tom Redlingshöfer: Gruppenphase

Schüler U13:

Simon Jaekel: Halbfinale Einzel, Halbfinale Doppel

Justus Frömling: Achtelfinale

Jonas Frömling: Gruppenphase

Schülerinnen U13:

Emma Schnabel: Gruppenphase

Schüler U11:

Ryan Brindza: Gruppenphase

Tahvo Pollock: Gruppenphase

Jonas Frömling: Viertelfinale, 3. Platz im Doppel

Senioren AK 40:

Matthias Bachmann: Viertelfinale, Finale Doppel

Senioren AK 80:

Lothar Hauptmann: Halbfinale, Halbfinale Doppel

Seniorinnen AK 50:

Heike Scherber: Viertelfinale, Viertelfinale Doppel

Landespunktwertungsturniere:

bei Quali am 16./17. März 2019

Landesmannschaftsmeisterschaften

bei Quali am 1. Mai 2019

Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen

bei Quali am 1. Mai 2019

Meisterschaften Bezirk Dresden:

Bezirksmeisterschaften Einzel

Herren:

Matthias Bachmann: Einzel Viertelfinale, Doppel Viertelfinale

Henri Bisch-Chandaroff: Einzel Gruppenphase, Doppel Viertelfinale

(Robert Haufe automatische Qualifikation für LEM durch zeitgleiche Teilnahme Top24)

Damen:

Helen Morgenstern: Platz 2 (direkte Qualifikation für LEM); Doppel Runde 2

Anke Brand: Platz 5 (direkte Qualifikation für LEM); Doppel Halbfinale

Helen Seifert: Viertelfinale; Doppel Halbfinale

Heike Scherber: Achtelfinale; Doppel Runde 1

Katja Polotzek: Gruppenphase; Doppel Runde 2

(Leonie Hildebrandt automatische Qualifikation für LEM durch zeitgleiche Teilnahme Top24)

Jugend U18:

Aleksander Marz: Gruppenphase

Friedrich Rahn: Achtelfinale

Tom Redlingshöfer: Viertelfinale

Arthur Bach: Halbfinale / 3. Platz

Schüler U15:

Arthur Bach: Platz 1

Aleksander Marz: Achtelfinale

Tom Redlingshöfer: Halbfinale

Schülerinnen U15:

Antonia Sophie Hohnstein: Gruppenphase

Schüler U13:

Simon Jaekel: Platz 3

Jonas Frömling: Gruppenphase

Justus Frömling: Achtelfinale
Justus / Simon: Halbfinale
Schülerinnen U13:
Emma Schnabel: Gruppenphase
Schüler U11:
Pascal Greiner: Gruppenphase
Constantin Berndt: Gruppenphase
Tahvo Pollok: Achtelfinale
Onno Penkert: Achtelfinale
Ryan Brindza: Viertelfinale
Jonas Frömling: Viertelfinale
Tahvo / Ryan: Halbfinale
Jonas / Joschua (Oelsa): Finale
Senioren AK 80:
Lothar Hauptmann: 1. Platz Einzel, Halbfinale Doppel
Seniorinnen AK 50:
Heike Scherber: 1. Platz Einzel, 2. Platz Doppel
Senioren AK 40:
Matthias Bachmann: Halbfinale Einzel, 1. Platz Doppel
Bezirkspunktwertungsturniere Einzel:
Jugend U18:
Friedrich Rahn: 1. Gruppenphase
Arthur Bach: 1. Gruppenphase
Schüler U15:
Tom Redlingshöfer: 1. Platz
Aleksander Marz: 5. Platz
Schüler U13:
Justus Frömling: 3. Platz
Schüler*innen U11:
Jonas Frömling: 3. Platz
Thavo Pollok: 4. Platz
Constantin Berndt: 1. Gruppenphase
Ryan Brindza: 1. Gruppenphase
Leonie Gaida: 5. Platz
Sophia Richter: 9. Platz
Bezirksmannschaftsmeisterschaften
Jugend U18: 24.März 2019
Schüler U15: 24.März 2019

Meisterschaften Stadt Dresden:

Stadtmeisterschaften A Herren:
Johannes Wagner und Mario Jähne: Gruppenphase
Henri Bisch-Chandaroff und Kristian Kinne: Achtelfinale
Tim Taubert: Viertelfinale
Stadtmeisterschaften B Damen und Herren: 27.April 2019
Stadtmeisterschaft Senioren:
Matthias Bachmann: Platz 1 in der AK 40
Jugend U18:
Arthur Bach: 2. Platz
Tim Weber: Achtelfinale
Friedrich Rahn: Halbfinale

Schüler U15:

Robin Schubert: Gruppenphase

Simon Jaeckel: Gruppenphase

Claudius Jancke: Achtelfinale

Yannik Neumann: Achtelfinale

Emil Schmitt: Achtelfinale

Schülerinnen U15:

Emma Schnabel: Platz 6

Antonia Sophie Hohnstein: Platz 3

Schüler U13:

Konrad Schwerek: Achtelfinale

Moritz Wilhelm: Gruppenphase

Tahvo Pollok: Achtelfinale

Yannik Neumann: Achtelfinale

Justus Frömling: Viertelfinale

Simon Jaeckel: Viertelfinale

Schüler U11:

Ryan Brindza: Dritter

Tahvo Pollok: Vierter

Onno Penkert: Viertelfinale

Constantin Berndt: Viertelfinale

Pascal Greinert: 9. Platz

Niklas Bär: Achtelfinale

Ranglisten

Deutschlandweite Rangliste:

DTTB Top12 Schüler U15: Robert Haufe > 5. Platz

DTTB Top24 Schüler U15: Robert Haufe > Platz 11, Qualifikation für Top12

DTTB Top48 Schüler U15: Robert Haufe > Platz 7, Qualifikation für Top24

Ranglisten Land Sachsen:

Landesrangliste (2018) (höchste Rangliste Sachsens)

Anke Brand (Damen) > Verzicht auf Teilnahme > Abstieg in RL 1

Robert Haufe (Jugend) > Platz 2

Robert Haufe (Schüler U15) > Platz 1

Arthur Bach (Schüler U15) > Platz 4

Lothar Hauptmann (Senioren 80)> Platz 2

Constantin Berndt (Schüler U11)

Rangliste 1 (2018)

Anke Brand (Damen) > Platz 1 > Aufstieg in die Landesrangliste

Helen Seifert (Damen) > Platz 5 > Klassenerhalt

Katja Polotzek (Damen) > Platz 6 > Abstieg in die RL 2

Aleksander Marz (Schüler U15)>August 2019

Peter Sachs (Senioren AK 80) > Platz 6 > Klassenerhalt

Quali zur Rangliste 1 (2019)

Bastian Beer (Herren) > Platz 1 > Aufstieg in die RL 1

Robert Haufe (Herren) > Platz 1 > Aufstieg in die RL 1

Helen Morgenstern (Damen) > Platz 1 > Aufstieg in die RL 1

Katja Polotzek (Damen) > Platz 4 > Aufstieg in die RL 1

Natascha Klemens (Damen) > Abstieg in RL 2 (Absage)

Justus Frömmling (Schüler U15) > Abstieg

Ranglisten Bezirk Dresden:

Rangliste 2 (2019)

Alexander Blume (Herren) > Abstieg in RL 3 (Absage)

Bastian Beer (Herren) > Platz 3 > Aufstieg zur Quali zur RL 1

Heike Scherber (Damen) > Klassenerhalt (Nichtteilnahme wegen DMM Senioren)

Katja Polotzek (Damen) > Platz 5 > Aufstieg zur Quali zur RL 1

Helen Morgenstern (Damen) > Platz 1 > Aufstieg zur Quali zur RL 1

Natascha Klemens (Damen) > Platz 6 > Klassenerhalt

Heike Scherber (Seniorinnen 50) > 25.05.2019

Arthur Bach (Jugend) > Abstieg

Ralf Stötzner (Jugend) > Abstieg

Constantin Berndt (Schüler U11)>Aufstieg zur RL 1

Justus Froemling (Schüler u15) > Platz 5 > Aufstieg zur Quali zur RL 1

Antonia Hohnstein (Schülerinnen U15) > Platz 7 > Klassenerhalt

Emma Schnabel (Schülerinnen U15) > Abstieg (Absage)

Quali Rangliste 2

Sophia Richter (Schülerinnen U13) > Abstieg

Rangliste 3

Johannes Wagner (Herren) > Verbleib in RL 3

Tom Redlingshöfer (Jugend) > Abstieg
Mathias Bachmann (Senioren AK 40) > 14.04.2019
Aleksander Marz (Jugend U18) > Klassenerhalt
Antonia Hohnstein (Jugend U18) > Klassenerhalt
Tom Redlingshöfer (Jugend U18) > Abstieg
Laurens Mettke (Schüler U15) > Abstieg
Justus Frömmling (Schüler U15) > Aufstieg
Jonas Frömmling (Schüler U13) > Klassenerhalt
Tahvo Pollok (Schüler U13) > Abstieg (Absage)

Rangliste Stadt Dresden:

Rangliste 4

Sebastian Faulwasser (Herren) > Platz 8 > Klassenerhalt 4
Henri Bisch-Chandaroff (Herren) > Absage > Abstieg 4a
Felix Lepski (Herren) > Absage > Abstieg 4a
Simon Jaeckel (Schüler U15) > Platz 6 > Klassenerhalt
Yannik Neumann (Schüler U15) > Platz 8 > Abstieg
Richard Schmidt (Schüler U13) > Klassenerhalt
Ryan Brindza (Schüler U13) > Abstieg
Nathan Betka (Schüler U13) > Abstieg

Quali zur Rangliste 4

Pascal Greiner (Schüler U13) > Abstieg
Friedrich Degenkolb (Schüler U13) > Abstieg
Philipp Mehnert (Schüler U11) > Abstieg
Peter Schönfelder (Schüler U11) > Abstieg

Rangliste 4a

Oliver Müller (Herren) > Absage > Abstieg 4b
Kristian Kinne (Herren) > Absage > Abstieg 4b
Steve Wilde (Herren) > Absage > Abstieg 4b
Alex Kube (Herren) > Platz 4 > Klassenerhalt 4a
Yves Schieber (Herren) > Platz 8 > Abstieg 4b
Aleksander Marz (Jugend) > Platz 1 > Aufstieg 3
Philipp Schröder (Jugend) > Platz 10 > Abstieg
Ralf Stötzner (Jugend) > Platz 3 > Aufstieg
Marius Rehn (Jugend) > Platz 9 > Abstieg
Jonas Elia Gietzelt (Jugend) > Platz 5 > Klassenerhalt

Rangliste 4b

Alex Kube (Herren) > Platz 2 > Aufstieg 4a
Joschua Köhler (Herren) > Absage > Abstieg 4c
Yves Schieber (Herren) > Platz 2 > Aufstieg 4a
Philipp Schröder (Jugend) > Platz 1 > Aufstieg 4a
Tim Weber (Jugend) > Platz 9 > Abstieg
Jonas Elia Gietzelt (Jugend) > Platz 6 > Aufstieg 4a
Ralf Stötzner (Jugend) > Platz 2 > Aufstieg 4a

Quali Rangliste 4b

Ralf Stötzner (Jugend) > Platz 9 > Aufstieg
Simon Jaeckel (Jugend) > Platz 11 > Abstieg

Claudius Jancke (Jugend)> Platz 10 > Abstieg
Jonas Elia Gietzelt (Jugend) > Platz 4 > Aufstieg RL 4b

Rangliste 4c

Christian Kietz (Herren)> Absage und Abstieg 4d
Clemens Richter (Herren)> Absage und Abstieg 4d
Thomas Brose (Herren)> Absage und Abstieg 4d
Maximilian Seipel (Herren)> Absage und Abstieg 4d
Yves Schieber (Herren) > Gruppenplatz 2, Aufstieg RL 4b

Rangliste 4d

Christian Kietz (Herren)> Gruppenplatz 1, Aufstieg RL 4c
Yves Schieber (Herren)> Gruppenplatz 4, Aufstieg RL 4c

Vereinsinterne Turniere

66. Pokalturnier 2019

Am 19. April fand, für alle Leser die sich in diesem Jahr nicht zu den 54 sportlich, aktiven Teilnehmern zählen dürfen, die nun mehr 66. Auflage des TTC Elbe Pokalturniers alias „Osterturnier“ statt. Wie auch in den vergangenen Jahren war es eine schöne, lustige, kämpferisch-emotionale, kulinarisch-leckere Veranstaltung mit vielen tollen Highlights und sehr lohnenswerten Ballwechsell.

Nach ein paar kurzen, einleitenden Worten und Spielerehrungen konnte es losgehen. In 8 Gruppen wurden die jeweiligen Gruppensieger ermittelt, von denen jeweils die Erstplatzierten mit einem kleinen Fläschchen Sekt geehrt wurden. Die Gruppensieger der Gruppe 1 und Gruppe 2 spielten final um den Doppelgesamtsieger, während die Zweitplatzierten um Platz 3 spielten.

Nachdem pünktlich um 11 Uhr, während die ersten Doppelgruppen schon ihre Sieger kannten und andere noch in den letzten Zügen waren, das sehr reichhaltige Buffet eröffnet wurde, stürzten sich Jung und Alt zugleich darauf.

Als das Buffet fleißig weiter geplündert wurde, kam es währenddessen in der oberen Halle zur spannenden Entscheidung um den Doppelgesamtsieger. Das Rennen machte letztlich die Paarung Robert Haufe / Henri Bisch-Chandaroff, vor Bastian Beer / Johannes Wagner und Tom Müller / Philipp Legler auf den weiteren Plätzen. Letztere setzten sich im Spiel um Platz 3 gegen das Doppel „Clemens Richter / Gregor Kasper“ durch.

Während sich die sieben besten Spieler der Setzliste in der ersten Runde noch ein kleines Püschchen gönnen und sich die Bäuche am Buffet „vollschlagen“ und sich nur mit den anderen Sportfreunden unterhalten konnten oder beides mit einem Sonnenbad vor der Halle kombinierten, war der Rest in zum Teil hart umkämpften Matches bereits gefordert.

In der 2. Einzelrunde war es dann endlich Zeit, dass auch die Topgesetzten endlich in das Spielgeschehen einstiegen. Größere Überraschungen blieben da zumeist noch aus, auch wenn der eine oder andere nur mit hauchdünnem Vorsprung die Ziellinie überquerte.

Im weiteren Verlauf waren die Ergebnisse auf der Siegerseite nicht immer so eindeutig, wie man es möglicherweise erwartet hätte, doch die wirklichen Highlights wurden ohne Zweifel auf der Verliererseite geschrieben, so beispielsweise durch unseren Freizeitspieler Bernhard Schmidt oder Katja. Im Finale gab es schließlich die Neuauflage des Finales aus dem Vorjahr: Robert Haufe – Bastian Beer. Auch wenn das Finale mit 3:0 eindeutig klingt, waren es die Sätze keineswegs. Wer das Finale gesehen hat, hat viele Ballwechsel auf höchstem Niveau gesehen und wann immer mal als Zuschauer dachte: das muss doch jetzt der Punkt für Basti sein, kam der „kleine“ Robert immer noch irgendwie an den Ball ran und holte sich den Punkt. Und letztlich fragt man sich, wie macht er das?

Die ersten vier Plätze belegten schließlich: Robert Haufe, Bastian Beer, Johannes Wagner, Mario Jähne.

Vereinsmeisterschaft

Erwachsene

Qualifikation

Angetreten waren 31 Sportfreundinnen und Sportfreunde. Gespielt wurde in 4 Vierergruppen und 3 Fünfergruppen. Die ersten 3 kamen dabei in die KO-Runde. In jeder Gruppe gab es 2 Topgesetzte, die sich auch alle für die KO-Runde qualifizierten. Bis auf eine kleine Ausnahme (Steve konnte Joshi in seiner Gruppe besiegen) und erreichte dadurch den 2. Platz. Die Favoriten haben sich durchgesetzt. Bemerkenswert war, dass Steffen Sabel gegen Kai Witza, Helen Morgenstern gegen Clemens Richter und Thomas Brose gegen Mario Jähne siegten.

Im KO-Feld wurden auf der Gewinnerseite 4 Aufsteiger ermittelt. Dies waren Henri, Alex Jahn, Florian und Marc. Die Verlierer der 4 Spieler brauchten auf der Verliererseite nicht mehr spielen, da wir 7 Aufsteiger benötigten. Da aber Chris und Gregor die Top 12 absagten, die anderen 2, Mario und Steve, gleich aufgestiegen sind, fehlte immer noch ein Aufsteiger.

Da aber aus der ersten KO-Runde schon einige Spieler gegangen waren, was auch verständlich war, da diese ja schon ausgeschieden sind, mussten wir ein Losentscheid durchführen. Hätten im Voraus die Spieler, die den Aufstieg geschafft haben, gleich gesagt, dass sie die Top 12 nicht mitspielen können, dann wäre es nicht dazu gekommen. Die glückliche Gewinnerin war dann Helen Morgenstern als 7. Aufsteiger.

Top 12

Am Freitag den 17.5.2019 fand die Endrunde um den Vereinsmeistertitel statt. Zuerst wurde in 2 Sechsergruppen gespielt. Dabei kamen die ersten zwei jeder Gruppe ins Halbfinale, und spielten um den Titel. Die Dritten und Vierten spielten um den Verbleib in den Top 12 fürs nächste Jahr.

Die Auslosung hatte ergeben, dass die Gruppe 1 ziemlich stark besetzt war. Waren doch alle aus den ersten beiden Mannschaften der Damen und Herren plus Viet Anh Do in dieser Gruppe. Deshalb gab es niemand der alles gewann und niemand der alles verloren hatte.

Florian gewann gegen Robert, Viet Anh gegen Florian und Robert gegen Viet Anh. Das bessere Satzverhältnis hatte dabei Robert und Florian für das Halbfinale.

Genauso spannend ging es beim Abstieg zu. Da hatten Helen, Lars und Henri ein Spielverhältnis von 1:4, Helen mit dem besten Satzverhältnis konnte sich den vierten Platz in der Gruppe erspielen. Abgestiegen sind Lars und Henri aus dieser Gruppe.

Die andere Gruppe hatte auch einige Überraschungen auf Lager. So konnte Thomas Brose wieder gegen Mario gewinnen wie in der Quali. Mario gegen Basti, Thomas gegen Johannes, hätte alles auch andersrum laufen können. Dadurch, dass Johannes gegen Basti gewonnen hat, wurde er Zweiter in der Gruppe. Gewonnen hat Mario die Gruppe, und diese beiden zogen dann auch ins Halbfinale ein. Abgestiegen sind Marc und Steve aus dieser Gruppe.

Um den Verbleib in den Top 12 spielten dann Basti und Thomas.

Thomas musste gegen Viet Anh Do ran, und verlor mit 1:3, Helen gegen Basti musste auch eine Niederlage einstecken mit 1:3. Damit haben sich Basti und Viet Anh in den Top 12 gehalten. Und Helen und Thomas müssen sich fürs nächste Jahr mit den beiden Nachrückerplätzen begnügen.

Um den Titel spielten jetzt Robert gegen Johannes 3:1 und Mario gegen Florian 3:1. Mario hatte dabei sagenhafte Schüsse auf Lager (laut Flo). Um den dritten Platz konnte sich dann Flo gegen Johannes mit 3:2 durchsetzen.

Um den Titel spielten nun Robert und Mario. Durchgesetzt hat sich dabei Mario in einem umkämpften Spiel mit 3:2, was eigentlich eine große Überraschung war. Aber an einem Sahnetag gelingt einem doch vieles. Somit können wir Mario zum Vereinsmeistertitel 2019 gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch auch an die Platzierten Robert und Florian.

Die Reihenfolge lautet:

1. Mario Jähne,
2. Robert Haufe,

3. Florian Goldbach,
4. Johannes Wagner,
5. Bastian Beer,
6. Viet Anh Do,
7. Helen Morgenstern,
8. Thomas Brose,
9. Lars Matthes,
9. Marc Koschemann,
11. Henri Bisch-Chandaroff,
11. Steve Wilde.

Frank, als Organisatoren, hat es wahnsinnig Spaß gemacht, waren doch viele Überraschungen dabei. Was weniger schön war, es war kein einziger Zuschauer anwesend. Vielleicht wird's im nächsten Jahr besser.

Vereinsmeisterschaft Nachwuchs

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Nachwuchs, fanden in den Kategorien U11/U13 und U15/18 statt. In beiden Turnieren spielten alle Teilnehmer in einer großen Gruppe Jeder gegen Jeden. Dabei wurden immer drei Sätze ausgespielt. Das letztliche Satzverhältnis entschied über die Platzierung, bei gleichem Verhältnis wurde das direkte Duell herangezogen.

In der Altersgruppe U11/U13 konnten einige unserer neusten Spieler ihr ersten Spielerfahrungen in einem Turnier sammeln, während sich die „Erfahrenen“ routiniert durch die Gruppe spielten. Am Ende setzten sich Jonas auf Platz eins sowie Constantin und Ryan auf den Plätzen zwei und drei recht deutlich gegenüber ihren Mitspielern mit weniger Spielerfahrung durch. Knapper ging es dagegen in der U13 zu, welche teilweise Konkurrenz sogar aus der U11 bekamen.

Ähnlich spannend ging es in der U15/U18 zu, wo trotz der Spaltung in zwei Wertungsklassen ein ausgeglichenes Spielniveau herrschte. Trotz der geringen Beteiligung ging es „heiß her“ und jeder Satz war umkämpft. Es wurde sich nichts geschenkt, egal welcher Wertungsgruppe man angehörte. Am Ende waren die Ergebnisse abseits der Altersgruppen eng. Schlussendlich entschieden Aleks, Jonas und Claudius in der U15 die Plätze auf dem Treppchen in genannter Reihenfolge für sich. In der U18 erreichten Ralf, Phillip und Tom die ersten drei Plätze. Auch die Mädchen sollen an dieser Stelle nicht vergessen werden. Auch wenn Antonia offiziell ohne Konkurrenz dastand, spielte sie mit Sophia ihren persönlichen, wenn auch deutlich kleineren, dafür genauso knappen und spannenden Wettkampf aus.

Die ersten Plätze in der der Übersicht:

Kategorie	Platz 1	Platz 2	Platz 3
U 11	Jonas	Constantin	Ryan
U 13	Yannik	Simon	Justus
U 15	Aleks	Jonas	Claudius
U 18	Ralf	Philipp	Tom

Vereinsturniere

Rolf-Liebig-Pokal 2019

Insgesamt traten 17 Spielerinnen und Spieler an, wobei vor allem aus Radebeul ein starkes Aufgebot entsandt wurde. Schließlich belegten die vier Radebeuler Jungs allesamt den ersten Platz in ihren jeweiligen Gruppen. Auch in der anschließenden K.O.-Phase dominierten sie und machten letztlich den Turniersieg unter sich aus. Die Elbe-Hoffnungsträger, die es bis dahin geschafft hatten, mussten jeweils ihren Gegner gratulieren. Nur Jonas schaffte es noch eine Runde weiter, spielte gut, unterlag aber letztlich dem späteren Turniersieger.

Neben der K.O.-Runde wurde noch eine Trostrunde im Gruppenmodus gespielt, die Jakob Breitkopf für sich entscheiden konnte. Zum Halbfinale und Finale fanden sich dann alle in einer Halle zusammen und konnten starkes Tischtennis bestaunen. Vor allem das Finale hatte es in sich: Timon Grawunder lag dank starker Vorhand-Bälle bereits 2:0 gegen seinen Vereinskameraden Bruno Hegewald in Führung ehe dieser sich den Satzausgleich erkämpfte. Im Entscheidungssatz wurde die Spannung dann auf die Spitze getrieben, bis zum 9:9 schenkten sich beide nichts. Doch dann konnte Bruno zwei Mal punkten und gewann somit das Turnier verdient. Herzlichen Glückwunsch!

Selbstverständlich gab es am Ende für alle Spielerinnen und Spieler noch Urkunden und Preise. Der Pokal selbst wandert demnächst von Oelsa nach Radebeul.

Ich freue mich, dass wir das Turnier so zahlreich und gut besetzen konnten – um den Tischtennisnachwuchs in Dresden und der Umgebung muss niemanden bange sein. Beinahe wäre das Teilnehmerfeld voll geworden, aber die Rangliste in Döbeln durchkreuzte diesen Plan. Nichtsdestotrotz können wir mit der Beteiligung und dem Turnierablauf zufrieden sein. Vielen Dank hierfür an Tobias Reiter und Joshua Köhler. Beide waren eine große Unterstützung.

4. Teamfact Firmencup

Die schon vierte Ausgabe des Teamfact Firmencups ist großartige Geschichte. Ein langer, Tischtennisschläger-schwingender Tag, voller kleiner und großer Erfolge ist zu Ende gegangen und hat dem gesamten Orga-Team dank der vielen Spielerinnen und Spieler, die ihre Freude am Sport und am Teamgedanken hatten, ein erschöpftes, aber freudiges Lächeln zum Abschluss ins Gesicht gezaubert.

Schon vor neun Uhr trudelten die ersten Tischtennis-Begeisterten ein und hatten auch den richtigen Weg gefunden. Denn nach drei Jahren in Bühlau war der Firmencup nun zum ersten Mal in der Sporthalle in Tolkewitz. Bunt gemischt, füllte sich die Halle zusehends, bis es zu Turnierbeginn knapp 100 Mannschaften waren, 48 im Freizeit-Bereich, 25 im Aktiven A Turnier und 25 im Aktiven B Turnier. Damit waren es insgesamt 196 Spielerinnen und Spieler – allesamt neue Rekordzahlen, die wir v. a. der nun größeren Halle verdanken.

Nach kurzer Begrüßung und Gruppenfoto durften dann auch gleich zum ersten Mal am Tag an den Tisch geschritten werden. Für einige, besonders im Freizeitbereich, fand so eine kleine Standortbestimmung statt. So liefen nach und nach alle Spiele der (ersten) Gruppenphase und man sortierte sich. Ziel war es immer, dass alle mindestens sechs Partien am Tag haben, damit sich der Sportausflug auch wirklich lohnt. So ein 1. Mai möchte schließlich weidlich ausgenutzt werden! Zur Mittagspause (und davor und danach) konnte sich bei Salat, Nudeln, Wienern, Kuchen und mehr gestärkt werden, ehe es in die Platzierungs-Runden ging.

Dort stieg die Spannung zusehends. Schließlich war zuerst im Freizeit-Wettbewerb das Finale dran. Dort konnte sich am Ende das Team „Leybold Dresden GmbH“ durchsetzen. Bei der A-Konkurrenz

konnte Team „1 und 1 nicht“ den Siegerpokal in die Höhe stemmen. Im B-Turnier war es am Ende Team „Dresdner Schulen“. Aber nicht nur die Erstplatzierten konnten mit Preisen und Pokalen nach Hause gehen. Es gab teils bis zum sechsten Platz noch etwas zu gewinnen und jedes Team kann sich neben einer Urkunde auch die Erinnerungen an diesen hoffentlich schönen Tag in den Gedankenschrank hängen und bei Gelegenheit immer mal wieder mit einem Lächeln hervorkramen. Die vollständige Ergebnisliste – genau wie die Fotos vom Tag und den Teams – folgt in Kürze. Nicht nur Preise wurden gesponsert. Unterstützung haben wir von vielen Gebern erfahren. Wir wollen uns hier bei all unseren Sponsoren, die dieses Turnier auch mit möglich machen, bedanken.

Das gesamte Team vom TTC Elbe Dresden, das diesen Tag übrigens seit vier Jahren vollkommen ehrenamtlich auf die Beine stellt, konnte sich zum Schluss aber vor allem bei allen die dabei waren bedanken! Denn wenn wir sehen, dass alle Spaß dran hatten und auch gerne wiederkommen, dann wissen wir, dass wir was richtig gemacht haben. Denn Ziel vom Firmencup ist für uns, getreu unserer jahrzehntelangen Vereinsseele Rolf Liebig, anderen Freude zu geben, Sport zu treiben, Spaß daran zu haben. In diesem Sinne: Bis nächstes Jahr zum 1. Mai und unserem ersten kleinen Jubiläum beim 5. Tischtennis Firmencup in Dresden!

Vorgabeturnier

Das Vorgabeturnier erreichte mit 20 Meldungen 2019 ein Rekordhoch, mit zwei krankheitsbedingten Absagen, traten am Ende 18 an. Die Vorrunde wurde in 3 Gruppen ausgespielt, wobei jeweils die beiden Ersten in die Endrunde kamen. Die übrigen Aktiven konnten in der Trostrunde antreten. Für die Endrunde qualifizierten sich aus den 3 Gruppen Aleksander Marz (4:1), H. Seifert (4:1), R. Stötzner (5:0), Ngoc Hai Ta (4:1), M. Nerlich (5:0) und M. Berndt (4:1), die in dieser Konstellation die Endrunde Jeder gegen Jeden ausspielten. Nach spannenden Kämpfen und teilweise lauten Auseinandersetzungen – wobei die Einhaltung der Vorgabe immer im Mittelpunkt stand – gab es zwei 4:1-Sieger mit H. Seifert und M. Nerlich. Da aber H. Seifert knapp 2:1 gegen M. Nerlich gewonnen hatte, nahm sie 2019 die Spitzenposition als Sieger des Vorgabe-TTT ein.

Platz 3 erreichte Aleksander Marz mit 3:2 Spielen vor R. Stötzner mit Platz 4 (wie im Vorjahr!) Dann folgte Ngoc Hai TA mit 1:4 (4:8 Sätze) vor M. Berndt 1:4 (4:9 Sätze), der neuen Belag ausprobierte.

Zur Trostrunde traten 7 Aktive an die Tische. Hier wurde in 2 Gruppen gespielt, wobei die jeweiligen Spitzenreiter den Sieger der Trostrunde ausspielten. Sieger der Gruppe 1 wurde T. Hille und Gruppe 2 wurde überraschend von B. Schmidt gewonnen. Da T. Hille gegen B. Schmidt 2:1 siegreich war, wurde er Sieger der Trostrunde 2019. Ebenfalls Gratulation!

Abschließend wurden nach ziemlich 5 Stunden Kampf gegen 23.00 Uhr den Platzierten der Endrunde H. Seifert, M. Nerlich und A. Marz die Urkunden und kleine Sachpreise übergeben. Ebenso wurde T. Hille als Sieger der Trostrunde geehrt.

Vereinsinterne Statistik

Langjährige Mitgliedschaft

Gerhard Bauer	65 Jahre	Klaus Lange	63 Jahre
Lothar Hauptmann	60 Jahre	Günter Lindner	61 Jahre
Manfred Siegel	58 Jahre	Peter Bernhardt	57 Jahre

Spieljubiläen

Günter Lindner	1400 Spiele	Matthias Bachmann	600 Spiele
Alexander Jahn	200 Spiele	Alexander Kube	200 Spiele
Luise Friebel	100 Spiele	Joschua Köhler	100 Spiele
Maximilian Seipel	100 Spiele	Henri Bisch-Chandaroff	100 Spiele

Aktivste Spielerinnen und Spieler

Florian Goldbach	30 Spiele	Mario Jähne	24 Spiele
Natascha Klemens	25 Spiele	Katja Polotzek	24 Spiele
Bastian Beer	24 Spiele		

Spielerinnen und Spieler mit besonderen Leistungen (in Punktspielen)

Kai Witzka	21:5	Peter Sachs	23:5
Tom Hille	29:9	Marius Rehn	22:4
Phillipp Schröder	45:8	Stephan Kinner	36:4
Tom Redlingshöfer	35:11	Aymeric Rozec	30:11
Claudius Jancke	32:13		

Drei Siege in Punktspielen

Justus Frömmling	08-mal	Tom Hille	06-mal
Ralf Stötzner	07-mal	Sven Lilienthal	06-mal
Claudius Jancke	07-mal	Stephan Kinner	05-mal
Aymeric Rozec	07-mal	Jonas Elias Gietzelt	05-mal
Jinan Zhao	07-mal	Andreas Art	05-mal

Seit 1987 wird die „Ewige Bestenliste“ für drei Siege geführt.

Das sind aktuell die Besten:

1. Frank Lehmann	187-mal	2. Matthias Bachmann	141-mal
3. Matthias Lorenz	127-mal	4. Lars Matthes	123-mal
5. Andreas Bulling	117-mal	6. Dirk Mantzke	116-mal
6. Bernfred Lehmann	116-mal	8. Matthias König	104-mal
9. Jens Boran	103-mal	10. Steffen Sabel	097-mal

Spielerinnen und Spieler, die an allen Punktspielen teilgenommen haben (Hin- und Rückrunde)

1. Herren	---	1. Damen	Helen Morgenstern
2. Herren	Florian Goldbach	2. Damen	---
3. Herren	---	3. Damen	---
4. Herren	---		
5. Herren	---	1. Jugend	Friedrich Rahn, Phillipp Schröder
6. Herren	(zurückgezogen)	2. Jugend	---
7. Herren	---	3. Jugend	---
8. Herren	Yves Schieber		
9. Herren	---	1. Schüler	---
10. Herren	---	2. Schüler	Ryan Brindza
11. Herren	---	3. Schüler	---
12. Herren	---	4. Schüler	---
		5. Schüler	---

Festlichkeiten

Weihnachtsfeier

Der Klosterhof, inzwischen schon eine kleine Heimat der Elbe-Weihnachtsfeier, lag schon eine Weile im Dunkeln als am Dezember-Samstag gegen 18 Uhr sich zunehmend die Plätze füllten. Am Ende kamen wieder über 50 Elbianer*innen zusammen, um in ruhiger Runde vor Weihnachten in bester Manier den Elbe-Geist zu pflegen, einfach beisammen zu sein und sich mit der ein oder anderen etwas abwegigeren Kopfbedeckung fröhlich grinsend vor eine Foto-Box zu stellen.

Mit jeder vergehenden Stunde des Abends erfreute sich Olis Eigenkreation einer Foto-Box (die er netterweise für uns samt „Verkleidungen“ aufgebaut hatte und zur Verfügung stellte: Danke!) immer mehr Aufmerksamkeit, bis schließlich am späten Ende des Abends dann alle Utensilien (von Perücken über Federn bis zu Sonnenbrillen) allermindestens einmal von irgendjemanden getragen wurde. Neben Speis und Trank gab es auch wieder kurze Worte von Steve zum aktuellen Stand, besonders in sportlicher Hinsicht und den Hinweis auf die kommenden großen Elbe-Termine.

Außerdem wurden wieder Ehrungen vergeben, besonders erwähnenswert sicher Günters 1.400 (in Worten eintausendvierhundert) Spiele!!! (Ich bin ja sonst sparsam und duden-treu mit Satzzeichen, aber bei der Zahl kann man schon mal anerkennend ein paar mehr anfügen.)

Heike hatte ein nicht unkompliziertes Rätsel vorbereitet, das die Hirnzellen aller Anwesenden anfeuerte und dessen (Genuss-)Preise auch teils im Laufe des Abends schon glückliche Verzehrer*innen fanden. Auch der Film von der 65-Jahr-Feier, mein versuchtes Erklär-Stück unseres Vereins – warum wir sind, wer wir sind und was uns eigentlich ausmacht und wer dafür alles maßgeblich beigetragen hat -, wurde noch einmal gezeigt und fand den ein oder anderen „Erst“-Seher und hoffentlich auch das ein oder andere Lächeln. Als dann nach Mitternacht die letzten langsam aufbrachen, lag ein langer und sehr, sehr schöner Abend hinter den Anwesenden, die dadurch (hoffentlich) alle mit einem wohlig-warmen Gefühl durch die feucht-kalte Nacht nach Hause gingen.

Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung fand sich eine leider nur überschaubare Zahl von Mitgliedern ein, die neben den üblichen Abläufen – Berichte, Entlastungen, Wahlen – auch einige offene Diskussionen. In einer kurzen Runde wird die durchgeführte Umfrage ausgewertet. Diese haben ein insgesamt positives Bild ergeben. Bei den wenigen negativen Punkten sei man direkt auf die jeweiligen Personen zugegangen und habe versucht, sie zu klären. Tobias Geisler blickte auf seine Arbeit als Jugendwart zurück. Er dankte dabei vor allem allen Trainerinnen und Trainern, die in Vielzahl für den Nachwuchs da waren. Das Tobias wegen seines Umzugs auch seine Aufgaben im Verein abgeben (muss), wurde er noch einmal gebührend mit einem Geschenk verabschiedet. Dabei wurde ihm auch das Sportabzeichen in Bronze, für seine großartige ehrenamtliche Tätigkeit in den letzten Jahren, überreicht.

In einer offenen Diskussionsrunde wurde abschließend über mögliche Verbesserungen der Trainingsbeteiligung, besonders im Bezirks-Bereich diskutiert. Und es wurde recht kontrovers besprochen, dass es weiterhin zu häufigen „Ersatz“-Einsätzen kommt.

Termine

Für die Saison 2019 / 2020 stehen bereits folgende Termine fest:

Weihnachtsfeier:	Samstag, 7. Dezember 2019, 18 Uhr, Klosterhof;
Pokalturnier:	Karfreitag, 10. April 2020, 9 Uhr;
Mitgliederversammlung:	Freitag, 24. April 2020, 18 Uhr;
Vereinsmeisterschaft Erwachsene:	Quali Donnerstag, 7. Mai 2020, 18 Uhr; Top 12 Freitag, 15. Mai 2020, 19 Uhr;
Aufstellungskonferenz Herren:	Donnerstag, 28. Mai 2020;
Vorgabeturnier Stadt- und Freizeitspieler:	Freitag, 5. Juni 2020.

Sachsenliga Herren

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑	1 TTV Burgstädt	18	16	1	1	1301	317	205 :67	138	33 :3	30
R ^f	2 TTC Annaberg	18	13	2	3	973	204	177 :98	79	28 :8	20
	3 LTTV Leutzscher Fuchse 1990	18	9	5	4	364	53	147 :129	18	23 :13	10
	4 TTC Holzhausen 2	18	9	3	6	163	15	143 :133	10	21 :15	6
	5 1. TTV Schwarzenberg	18	9	2	7	387	66	147 :129	18	20 :16	4
	6 ESV Lokomotive Zwickau	18	7	0	11	-332	-48	127 :147	-20	14 :22	-8
	7 SV Dresden-Mitte 1950 2	18	5	4	9	-243	-93	122 :154	-32	14 :22	-8
R ₁	8 TTC Elbe Dresden	18	4	3	11	-258	-90	114 :159	-45	11 :25	-14
↓	9 SV Rotation Süd Leipzig	18	5	0	13	-755	-107	120 :154	-34	10 :26	-16
↓	10 TSV 1862 Radeburg	18	3	0	15	-1600	-317	69 :201	-132	6 :30	-24

Landesliga Herren, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑	1 TTV Burgstädt 2	18	13	3	2	1104	212	178 :99	79	29 :7	22
R ^f	2 Post SV Görlitz	18	12	4	2	1110	157	165 :112	53	28 :8	20
	3 MSV Bautzen 04	18	11	2	5	415	102	155 :119	36	24 :12	12
	4 SG Großnaundorf	18	8	5	5	291	36	151 :127	24	21 :15	6
	5 SG Lückersdorf-Gelenau	18	10	0	8	32	21	139 :134	5	20 :16	4
	6 TTVG Oederan-Falkenau	18	8	3	7	155	25	141 :132	9	19 :17	2
	7 SV Motor Mickten-Dresden	18	8	1	9	-24	-15	133 :140	-7	17 :19	-2
R ₁	8 TTC Elbe Dresden 2	18	7	0	11	-322	-60	125 :147	-22	14 :22	-8
↓	9 TTV Dresden 2007	18	2	3	13	-1035	-161	108 :166	-58	7 :29	-22
↓	10 TTC Pulsnitz 69	18	0	1	17	-1726	-317	76 :195	-119	1 :35	-34

1. Bezirksliga - Herren

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑	1 TTV Radebeul	18	15	2	1	1673	265	189 :86	103	32 :4	28
R ^f	2 SV Dresden-Mitte 1950 3	18	13	1	4	979	200	178 :94	84	27 :9	18
	3 Bergstädtischer SC Freiberg	18	12	2	4	686	132	163 :111	52	26 :10	16
	4 TSV 1862 Radeburg 2	18	11	3	4	647	196	171 :103	68	25 :11	14
	5 Post SV Dippoldiswalde	18	8	2	8	-34	1	142 :132	10	18 :18	0
	6 TTV Dresden 2007 2	18	8	0	10	-536	-107	116 :156	-40	16 :20	-4
	7 TTC 49 Freital	18	7	1	10	-139	-45	130 :144	-14	15 :21	-6
R ₁	8 TTC Elbe Dresden 3	18	6	3	9	-360	-74	120 :155	-35	15 :21	-6
↓	9 SV Saxonia Freiberg	18	2	0	16	-1621	-316	74 :197	-123	4 :32	-28
↓	10 TTC Elbe Dresden 4	18	1	0	17	-1295	-252	83 :188	-105	2 :34	-32

2. Bezirksliga - Herren - Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑	1 TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	18	13	1	4	445	81	158 :117	41	27 :9	18
R ^f	2 Döbelner SV Vorwärts	18	12	2	4	877	152	167 :107	60	26 :10	16
	3 SV Universitätsklinikum Dresden	18	11	0	7	368	47	147 :125	22	22 :14	8
	4 TTV Burgstädt 3	18	8	3	7	29	5	141 :135	6	19 :17	2
	5 SV Sachsenwerk Dresden	18	7	4	7	2	-10	133 :144	-11	18 :18	0
	6 TTC Elbe Dresden 5	18	5	7	6	60	7	139 :141	-2	17 :19	-2
	7 SV Mulda 1879	18	6	5	7	-88	-24	132 :144	-12	17 :19	-2
R ₁	8 TSV Penig	18	7	2	9	-176	-26	129 :144	-15	16 :20	-4
↓	9 SV Dresden-Mitte 1950 5	18	4	3	11	-530	-96	118 :155	-37	11 :25	-14
↓	10 HSG Mittweida	18	3	1	14	-987	-136	111 :163	-52	7 :29	-22

2. Bezirksliga - Herren - Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑	1 SV Dresden-Mitte 1950 4	16	12	3	1	969	214	167 :79	88	27 :5	22
R ^r	2 TSV Graupa	16	12	2	2	1258	227	163 :79	84	26 :6	20
	3 SV Motor Mickten-Dresden 2	16	11	3	2	864	153	152 :91	61	25 :7	18
	4 SG Motor Wilsdruff	16	11	2	3	650	126	151 :92	59	24 :8	16
	5 TTV Dresden 2007 3	16	6	0	10	-436	-69	109 :133	-24	12 :20	-8
	6 SV 1923 Lommatzsch	16	5	2	9	-246	-54	107 :138	-31	12 :20	-8
	7 SC Riesa	16	5	0	11	-1413	-238	82 :161	-79	10 :22	-12
R ₁	8 SV Diera	16	1	2	13	-699	-150	86 :160	-74	4 :28	-24
↓	9 VfB Hellerau-Klotzsche	16	2	0	14	-947	-209	79 :163	-84	4 :28	-24
↓	10 TTC Elbe Dresden 6	Zurückgezogen									

Bezirksklasse - Herren - Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑	1 TTV Königstein	18	15	0	3	1361	251	188 :83	105	30 :6	24
R ^r	2 TSV 1862 Radeburg 3	18	14	2	2	1162	212	181 :92	89	30 :6	24
	3 TTV Radebeul 2	18	14	0	4	949	190	175 :97	78	28 :8	20
	4 SG Grumbach	18	8	3	7	-295	-38	130 :145	-15	19 :17	2
	5 TTC Elbe Dresden 7	18	8	3	7	-189	-58	126 :149	-23	19 :17	2
	6 Post SV Dippoldiswalde 2	18	6	3	9	-231	-7	135 :140	-5	15 :21	-6
	7 SV Motor Mickten-Dresden 3	18	5	5	8	-268	-73	121 :157	-36	15 :21	-6
	8 TSV Graupa 2	18	3	7	8	-603	-75	124 :154	-30	13 :23	-10
R ₁	9 TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	18	2	6	10	-424	-114	113 :165	-52	10 :26	-16
↓	10 ESV Lokomotive Pirna	18	0	1	17	-1462	-288	80 :191	-111	1 :35	-34

1. Stadtklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑	1 SpVgg Dresden-Löbtau 1893 3	18	13	4	1	666	157	174 :101	73	30 :6	24
	2 TTC Elbe Dresden 8	18	12	2	4	616	110	164 :111	53	26 :10	16
	3 TTV Dresden 2007 5	18	11	2	5	549	121	161 :114	47	24 :12	12
	4 VfB Hellerau-Klotzsche 3	18	9	3	6	649	92	155 :118	37	21 :15	6
	5 SV Dresden-Loschwitz 2	18	10	0	8	432	57	146 :127	19	20 :16	4
	6 TTV System-Haus Dresden 90 2	18	8	1	9	-81	12	139 :133	6	17 :19	-2
	7 TTV Blau-Weiß Zschachwitz 3	18	7	2	9	-581	-38	137 :137	0	16 :20	-4
	8 SV Dresden-Mitte 1950 8	18	7	2	9	133	10	134 :140	-6	16 :20	-4
↓	9 Sportfreunde 01 Dresden-Nord 3	18	4	2	12	-455	-102	114 :161	-47	10 :26	-16
↓	10 KSV "Makkabi Dresden"	18	0	0	18	-1928	-419	44 :226	-182	0 :36	-36

1. Stadtklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑	1 Radeberger SV	18	13	1	4	709	121	161 :111	50	27 :9	18
	2 SV Dresden-Mitte 1950 7	18	11	3	4	1058	135	161 :112	49	25 :11	14
	3 SG Motor Dresden-Trachenberge 2	18	10	2	6	60	52	149 :126	23	22 :14	8
	4 TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 4	18	9	2	7	-65	27	150 :124	26	20 :16	4
	5 TSV 1862 Radeburg 5	18	8	2	8	180	32	142 :133	9	18 :18	0
	6 SG Dresdner Bank 2	18	7	3	8	367	38	144 :131	13	17 :19	-2
	7 SV Universitätsklinikum Dresden 3	18	8	1	9	-33	-38	128 :146	-18	17 :19	-2
	8 SV Motor Mickten-Dresden 4	18	6	2	10	-390	-74	123 :147	-24	14 :22	-8
↓	9 TTC Elbe Dresden 9	18	6	0	12	-1077	-169	102 :168	-66	12 :24	-12
↓	10 TTV Radebeul 4	18	3	2	13	-809	-124	105 :167	-62	8 :28	-20

4. Stadtklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕ 1	SV Am Gorbitzbach 2	14	10	1	3	612	132	137 :75	62	21 :7	14
2	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 7	14	10	0	4	763	128	128 :83	45	20 :8	12
3	Dresdner SV Grün-Weiß 90 3	14	9	1	4	318	75	118 :96	22	19 :9	10
4	TTC Elbe Dresden 10	14	8	1	5	658	87	121 :91	30	17 :11	6
5	SG Dresdner Bank 4	14	5	3	6	-186	-39	102 :111	-9	13 :15	-2
6	SSV Turbine Dresden 3	14	6	0	8	341	32	107 :104	3	12 :16	-4
7	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 5	14	4	0	10	-1136	-174	76 :135	-59	8 :20	-12
8	SV Dresden-Loschwitz 4	14	1	0	13	-1370	-241	58 :152	-94	2 :26	-24
↕ 9	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 6	Zurückgezogen									
↕ 10	BSV AOK Dresden 3	Zurückgezogen									

4. Stadtklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕ 1	SG Motor Dresden-Trachenberge 4	18	15	0	3	1759	290	191 :79	112	30 :6	24
2	Radeberger SV 3	18	13	2	3	1122	229	180 :93	87	28 :8	20
3	SV Sachsenwerk Dresden 5	18	13	2	3	821	168	168 :105	63	28 :8	20
4	SV Am Gorbitzbach	18	12	3	3	744	163	172 :102	70	27 :9	18
5	VfB Hellerau-Klotzsche 7	18	8	3	7	128	16	143 :132	11	19 :17	2
6	TTV System-Haus Dresden 90 4	18	8	1	9	-62	-52	130 :142	-12	17 :19	-2
7	SSV Turbine Dresden 4	18	6	2	10	-309	-79	120 :155	-35	14 :22	-8
8	KSV "Makkabi Dresden" 2	18	4	2	12	-1062	-188	94 :179	-85	10 :26	-16
↕ 9	TTC Elbe Dresden 11	18	3	1	14	-988	-203	97 :175	-78	7 :29	-22
↕ 10	SG Weißig 3	18	0	0	18	-2153	-344	70 :203	-133	0 :36	-36

5. Stadtklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕ 1	TTC Elbe Dresden 12	14	12	0	2	1152	228	155 :57	98	24 :4	20
2	Radeberger SV 4	14	11	1	2	1097	181	139 :73	66	23 :5	18
3	TSV Rotation Dresden 1990 2	14	9	1	4	91	26	114 :102	12	19 :9	10
4	ESV Dresden 2	14	6	2	6	-246	-58	97 :118	-21	14 :14	0
5	SG Dresdner Bank 5	14	6	0	8	117	26	112 :101	11	12 :16	-4
6	TTV Radebeul 7	14	5	1	8	-102	-39	102 :112	-10	11 :17	-6
7	SV Dresden-Reick 2	14	3	0	11	-724	-128	77 :137	-60	6 :22	-16
↕ 8	KTV Langebrück 3	14	1	1	12	-1385	-236	58 :154	-96	3 :25	-22

Oberliga Damen

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕ 1	SV Alemania Riestedt	18	17	1	0	0	0	143 :62	81	35 :1	34
2	TTZ Sponeta Erfurt	18	15	0	3	0	0	134 :65	69	30 :6	24
3	ESV Lokomotive Zwickau	18	13	1	4	0	0	123 :89	34	27 :9	18
4	TTC Börde Magdeburg	18	9	3	6	0	0	114 :93	21	21 :15	6
5	TTC Elbe Dresden	18	6	2	10	0	0	96 :112	-16	14 :22	-8
6	LTTV Leutzscher Füchse 1990 2	18	7	0	11	0	0	92 :111	-19	14 :22	-8
7	SV Turbo 90 Dessau	18	6	1	11	0	0	89 :121	-32	13 :23	-10
↕ 8	DJK Biederitz	18	5	2	11	0	0	97 :113	-16	12 :24	-12
↕ 9	TTC Elbe Dresden 2	18	4	2	12	0	0	82 :124	-42	10 :26	-16
↕ 10	TTC Halle	18	1	2	15	0	0	60 :140	-80	4 :32	-28

Landesliga Damen, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕ 1	TTC Neukirch	18	16	1	1	1417	237	140 :52	88	33 :3	30
↕ 2	SV Dresden-Mitte 1950 2	18	13	1	4	427	77	118 :75	43	27 :9	18
	3 TTC Großpösna 1968 2	18	12	1	5	508	110	121 :80	41	25 :11	14
	4 TTVG Oederan-Falkenau	18	9	3	6	150	17	108 :99	9	21 :15	6
	5 SG Lückersdorf-Gelenau	18	8	3	7	438	48	109 :94	15	19 :17	2
	6 SV Universitätsklinikum Dresden	18	9	1	8	182	26	108 :99	9	19 :17	2
	7 TTC Elbe Dresden 3	18	7	1	10	-83	-17	89 :104	-15	15 :21	-6
↕ 8	TSV 1862 Radeburg	18	4	2	12	-484	-102	77 :121	-44	10 :26	-16
↕ 9	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	18	2	4	12	-840	-159	72 :133	-61	8 :28	-20
↕ 10	SG Miltitz	18	1	1	16	-1715	-237	54 :139	-85	3 :33	-30

Bezirksliga - Jugend

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕ 1	TTC Elbe Dresden	12	11	1	0	1305	250	132 :36	96	23 :1	22
↕ 2	TTV Radebeul	12	10	2	0	1736	257	134 :34	100	22 :2	20
↕ 3	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	12	10	0	2	919	155	113 :55	58	20 :4	16
↕ 4	SG Grumbach	12	8	2	2	497	104	104 :64	40	18 :6	12
	5 TTV Königstein	12	8	0	4	941	127	109 :59	50	16 :8	8
	6 TTV Radebeul 2	12	5	2	5	47	-24	77 :91	-14	12 :12	0
	7 TTC Elbe Dresden 2	12	4	3	5	168	14	83 :85	-2	11 :13	-2
	8 TTV Radebeul 3	12	5	0	7	-184	-32	79 :89	-10	10 :14	-4
↕ 9	TSV Graupa	12	4	1	7	334	-5	81 :87	-6	9 :15	-6
↕ 10	SC Riesa	12	1	2	9	-520	-117	56 :112	-56	4 :20	-16
↕ 11	Meißner SV 08	12	2	0	10	-1953	-241	44 :124	-80	4 :20	-16
↕ 12	TSV Blau-Weiß Gröditz	12	2	0	10	-1248	-222	41 :127	-86	4 :20	-16
↕ 13	TSV 1862 Radeburg	12	1	1	10	-2042	-266	39 :129	-90	3 :21	-18

Bezirksliga Jugend - Meisterrunde Platz 1-4

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕ 1	TTC Elbe Dresden	15	12	2	1	-19	246	152 :58	94	26 :4	22
↕ 2	TTV Radebeul	15	11	3	1	78	267	157 :53	104	25 :5	20
↕ 3	SG Grumbach	15	11	2	2	7	125	129 :81	48	24 :6	18
↕ 4	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	15	10	0	5	-66	128	129 :81	48	20 :10	10

Bezirksliga Jugend - Platzierungsrunde Platz 5-8

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕ 1	TTV Königstein	15	10	0	5	191	160	137 :73	64	20 :10	10
↕ 2	TTC Elbe Dresden 2	15	7	3	5	72	66	113 :97	16	17 :13	4
↕ 3	TTV Radebeul 2	15	5	3	7	-134	-88	86 :124	-38	13 :17	-4
↕ 4	TTV Radebeul 3	15	5	1	9	-129	-53	96 :114	-18	11 :19	-8

Stadtlige Jungen, Rückrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕ 1	TTC Elbe Dresden 3	7	7	0	0	692	124	59 :11	48	14 :0	14
↕ 2	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	7	6	0	1	271	46	43 :27	16	12 :2	10
↕ 3	TTV Radebeul 4	7	4	1	2	313	55	45 :25	20	9 :5	4
↕ 4	TSV Rotation Dresden 1990	7	3	2	2	104	35	43 :27	16	8 :6	2
	5 SV Am Gorbitzbach	7	3	0	4	27	5	35 :35	0	6 :8	-2
	6 SV Sachsenwerk Dresden	7	2	1	4	-192	-31	31 :39	-8	5 :9	-4
	7 SG Dresdner Bank	7	1	0	6	-429	-103	13 :57	-44	2 :12	-10
	8 TTV Radebeul 5	7	0	0	7	-786	-131	11 :59	-48	0 :14	-14

Stadtlige Jungen, Hinrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
	1 TTC Elbe Dresden 3	6	4	1	1	452	69	41 :19	22	9 :3	6

2	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	6	4	1	1	270	53	39 :21	18	9 :3	6
3	TSV Rotation Dresden 1990	6	4	1	1	76	30	38 :22	16	9 :3	6
4	SV Sachsenwerk Dresden	6	3	0	3	-53	-11	28 :32	-4	6 :6	0
5	SV Am Gorbitzbach	6	2	0	4	-200	-24	26 :34	-8	4 :8	-4
↕	6 SV Dresden-Mitte 1950	6	1	1	4	-161	-30	26 :34	-8	3 :9	-6
↕	7 TTV Blau-Weiß Zschachwitz	6	1	0	5	-384	-87	12 :48	-36	2 :10	-8

Stadtliga Schüler, Rückrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	7	4	3	0	452	72	48 :22	26	11 :3	8
2	TTC Elbe Dresden	7	5	1	1	293	52	48 :22	26	11 :3	8
3	TTV Radebeul 2	7	4	2	1	124	51	45 :25	20	10 :4	6
4	TTV Radebeul 3	7	4	1	2	160	29	40 :30	10	9 :5	4
5	SG Weißig	7	3	1	3	102	10	38 :32	6	7 :7	0
↕	6 Sportfreunde 01 Dresden-Nord	7	2	1	4	-20	1	31 :39	-8	5 :9	-4
↕	7 TTC Elbe Dresden 2	7	1	0	6	-622	-121	14 :56	-42	2 :12	-10
8	SV Sachsenwerk Dresden	7	0	1	6	-489	-94	16 :54	-38	1 :13	-12

Stadtliga Schüler, Hinrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTV Radebeul	6	5	0	1	453	82	46 :14	32	10 :2	8
2	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	6	5	0	1	375	68	44 :16	28	10 :2	8
3	TTV Radebeul 2	6	4	0	2	95	41	40 :20	20	8 :4	4
4	SV Sachsenwerk Dresden	6	2	0	4	-230	-56	20 :40	-20	4 :8	-4
5	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	6	1	2	3	-208	-45	19 :41	-22	4 :8	-4
↕	6 SG Weißig	6	1	1	4	-102	-10	25 :35	-10	3 :9	-6
↕	7 TTC Elbe Dresden	6	1	1	4	-383	-80	16 :44	-28	3 :9	-6

1. Stadtklasse Schüler Hinrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕	1 TTV Radebeul 3	6	6	0	0	579	101	48 :12	36	12 :0	12
↕	2 TTC Elbe Dresden 2	6	4	1	1	170	30	37 :23	14	9 :3	6
3	TTV Radebeul 4	6	3	1	2	18	1	31 :29	2	7 :5	2
4	TTV Blau-Weiß Zschachwitz	6	2	1	3	204	40	35 :25	10	5 :7	-2
5	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	6	2	1	3	25	-6	30 :30	0	5 :7	-2
↕	6 VfB Hellerau-Klotzsche	6	1	0	5	-263	-55	19 :41	-22	2 :10	-8
↕	7 Radeberger SV	6	1	0	5	-733	-111	10 :50	-40	2 :10	-8

1. Stadtklasse Schüler Rückrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕	1 TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	7	5	2	0	422	73	47 :23	24	12 :2	10
↕	2 TTV Blau-Weiß Zschachwitz	7	4	2	1	454	78	49 :21	28	10 :4	6
3	TTV Radebeul 4	7	4	0	3	167	22	40 :30	10	8 :6	2
4	TTV Dresden 2007	7	2	4	1	14	6	37 :33	4	8 :6	2
5	5 TTC Elbe Dresden 3	7	3	2	2	21	5	36 :34	2	8 :6	2
↕	6 VfB Hellerau-Klotzsche	7	2	0	5	-251	-48	27 :43	-16	4 :10	-6
↕	7 SV Am Gorbitzbach	7	0	3	4	-279	-55	22 :48	-26	3 :11	-8
8	Radeberger SV	7	1	1	5	-548	-81	22 :48	-26	3 :11	-8

2. Stadtklasse Schüler Hinrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕ 1	TTV Dresden 2007	6	5	1	0	612	74	44 :16	28	11 :1	10
↕ 2	SV Am Gorbitzbach	6	5	0	1	360	61	40 :20	20	10 :2	8
	3 TTC Elbe Dresden 3	6	4	0	2	399	56	42 :18	24	8 :4	4
	4 TTC Elbe Dresden 4	6	3	0	3	323	22	32 :28	4	6 :6	0
	5 TTV Radebeul 5	6	1	1	4	-149	-31	23 :37	-14	3 :9	-6
↕ 6	SSV Turbine Dresden	6	1	1	4	-845	-77	18 :42	-24	3 :9	-6
↕ 7	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2	6	0	1	5	-700	-105	11 :49	-38	1 :11	-10

2. Stadtklasse Schüler Rückrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↕ 1	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 3	6	4	1	1	376	73	44 :16	28	9 :3	6
↕ 2	SV Motor Mickten-Dresden	6	3	1	2	422	59	37 :23	14	7 :5	2
	3 SV Dresden-Mitte 1950	6	3	1	2	-89	20	34 :26	8	7 :5	2
	4 TTC Elbe Dresden 4	6	3	1	2	-48	-10	28 :32	-4	7 :5	2
	5 TTV Radebeul 5	6	2	1	3	-194	-33	26 :34	-8	5 :7	-2
↕ 6	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2	6	2	0	4	-35	-43	22 :38	-16	4 :8	-4
↕ 7	SSV Turbine Dresden	6	1	1	4	-432	-66	19 :41	-22	3 :9	-6